



2021

Geschäftsbericht 2020

Einwohnergemeindeversammlung
Montag, 21. Juni 2021, 19.30 Uhr
Lorzensaal Cham



Liebe Chomerinnen und Chomer, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Ständig über die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen zu sprechen, ist wirklich nicht angenehm. Wir haben alle langsam genug davon. Aber leider ist das Thema immer noch sehr aktuell. Unzählige Menschen – auch in unserer Gemeinde – haben durch die Krankheit grosses Leid erlitten und viele leiden weiter. Ihnen gelten unser Mitgefühl und unsere Solidarität. Ich erachte es als unsere Aufgabe, zusammenzustehen, damit wir diese schwierige Situation möglichst rasch überwinden. Als Gemeinwesen sind wir genauso gefordert wie als Bürgerinnen und Bürger.

Auch wirtschaftlich gab es 2020 Verliererinnen und Verlierer. Menschen, die nicht arbeiten können beispielsweise und ihre Existenz mit staatlicher Hilfe sichern müssen. Dazu gehören viele Mitarbeitende in Gastronomie- oder Kulturbetrieben und in Jobs, die damit zusammenhängen. Andererseits gibt es positive Entwicklungen: Wirtschaftszweige, die florieren oder aufgrund der Situation sogar noch besser laufen. Die Krise lehrt uns, Dinge zu akzeptieren, die wir nicht ändern können. Andererseits dürfen wir die Lichtblicke und Chancen nicht übersehen, die sich trotz allem bieten können.

Dies gilt auch für unsere Einwohnergemeinde. Aus Sicht des Gemeinderates und der Verwaltung gab es im vergangenen Jahr durchaus positive Aspekte, die Sie in diesem Verwaltungsbericht finden.

Natürlich haben die Aufgaben der Einwohnergemeinde – vor allem im finanziellen Bereich – viel mit Verwalten zu tun. Wir setzen die gesetzlich vorgeschriebenen Aufträge möglichst präzise um. Trotzdem wird der Titel «Verwaltungsbericht» unserem Bestreben nicht gerecht. Ich spreche deshalb lieber von «Tätigkeitsbericht», noch besser wäre: «Umsetzungsbericht» oder «Macherbericht». Denn unsere Devise heisst «Gestalten statt Verwalten». Für mich hat eine Gemeindeverwaltung ihre Aufgabe nur dann verstanden, wenn sie mehr macht als ihre Pflicht.

Beispiele, was ich mit diesem Verständnis meine, gibt es auf allen Ebenen: beim Werkhof, der Blumenbeete nicht einfach bepflanzte, sondern liebevoll und mit

Kreativität arrangiert; beim Zivilstandsamt, das Hochzeiten nicht als Verwaltungsakt durchspielt, sondern die Zeremonien mit Herzblut und Einfühlungsvermögen gestaltet. Auch scheinbar rein administrative Tätigkeiten wie beim Notariat werden nicht nur korrekt, sondern mit hoher Sozialkompetenz ausgeübt. Alle Mitarbeitenden geben so für unsere Gemeinde ein positives Bild ab. In den Porträts dieses Berichts lernen Sie einige davon persönlich kennen.

Solche Macher-Qualitäten waren auch gefordert bei der Einführung des Fernunterrichts in den Schulen oder bei der Umstellung der IT-Infrastruktur, damit die Angestellten flexibel zwischen Büroarbeit und Homeoffice wechseln können. Mit einer reinen Verwaltungsmentalität wäre so etwas in dieser kurzen Zeit nicht möglich gewesen. Die Auszeichnung mit dem Energiestadtlabel Gold – schweizweit an fünfter Stelle! – verdanken wir ebenfalls diesen hohen Ansprüchen.

Auch in Zukunft wollen wir vorwärts machen: Aktuell mit einer Auslegeordnung in der Schulraumplanung oder mit unserem Spielplatzführer, den wir neu- und umgestalten zu einem Bewegungsführer. Wir werden weiterhin für Sie da sein und unser Möglichstes geben.

Ich hoffe sehr, dass auch Sie 2021 das Beste aus der Situation machen können. Geniessen Sie trotz aller Ungewissheit die schönen Momente, auch wenn diese noch so klein sind! Tun Sie sich und Ihren Mitmenschen Gutes! «Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun», sagte Molière. Für uns gilt also: Cham – macht! Und wir machen es richtig!



Georges Helfenstein
Gemeindepräsident

Inhalts- verzeichnis

	Vorwort des Gemeindepräsidenten	1
01	Zentrale Dienste	4
1.	Allgemeines	4
2.	Personelles	5
3.	Einwohnergemeindeversammlungen	6
4.	Urnenabstimmung	6
5.	Hängige Motionen und Interpellationen per 31. Dezember 2020	6
6.	Statistische Zahlen Notariat	6
7.	Erbschaftsamt	7
02	Finanzen und Verwaltung	8
1.	Finanzen	8
2.	Einwohnerdienste	9
3.	Zivilstands- und Bestattungsamt	10
4.	Betreibungsamt	10
5.	Lorzensaal Cham	11
03	Bildung	12
1.	Mitenand CHAMer's besser!	12
2.	Unterrichten während des Lockdowns	12
3.	Sanierung und Erweiterung Röhrliberg 1	13
4.	Schulraumplanung	13
5.	Fernunterricht auch an den Musikschulen	14
6.	Gemeindebibliothek	14
7.	Statistik	15
04	Planung und Hochbau	16
1.	Personelles und Allgemeines	16
2.	Raumplanung und Städtebau	16
3.	Hochbau und Liegenschaften	17
4.	Facility Management	18
5.	Baugesuche	18
6.	Hallenbad	19

05	Soziales und Gesundheit	20
1.	Sozialdienst	20
2.	Schulsozialarbeit	20
3.	Jugend- und Gemeinwesenarbeit	21
4.	Familienergänzende Kinderbetreuung	23
5.	Gesundheit	24
06	Verkehr und Sicherheit	25
1.	Personelles	25
2.	Tiefbau	25
3.	Werkhof	25
4.	Verkehr	26
5.	Umwelt	27
6.	Polizeiamt	28
7.	Sicherheit	28
8.	Brandschutz	28
9.	Zivilschutz	28
10.	Feuerwehr	28

01

Zentrale Dienste

1. Allgemeines

Die Zentralen Dienste sind die Stabsstelle der Einwohnergemeinde und erbringen Dienstleistungen in folgenden Bereichen:

- Bearbeitung der Geschäfte für Gemeinderat, Geschäftsleitung, Gemeindeversammlung und Urnenabstimmung
- Personal
- Berufsbildung
- Notariat und interne Rechtsberatung
- Erbschaftsamt
- interne und externe Kommunikation
- Wirtschaftsförderung
- Gemeindeweibel
- Gemeindearchiv

Im Jahr 2020 wurden von den Zentralen Diensten unter anderem folgende Geschäfte bearbeitet:

Gemeinderat und Geschäftsleitung

Für den Gemeinderat wurden insgesamt 28 Sitzungen vor- und nachbearbeitet. Das Gleiche gilt für 18 Sitzungen der Geschäftsleitung der Verwaltung. Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung waren – wie die ganze Gesellschaft in

allen Kantonen und Gemeinden – stark mit der Bewältigung der Coronapandemie und deren Auswirkungen auf die Chamer Bevölkerung und die Gemeindeverwaltung beschäftigt. Dank der zentralen Koordinationsstelle für koordinierte Nachbarschaftshilfe der Jugend- und Gemeinwesenarbeit wurde die Bevölkerung vor allem während des ersten Lockdowns im Frühjahr gut unterstützt. Die frühzeitig ergriffenen Sicherheitsmassnahmen trugen sicher dazu bei, dass bei der Gemeindeverwaltung Cham gerade auch im Vergleich mit anderen Zuger Gemeinden relativ wenige Coronaerkrankungen verzeichnet werden mussten. Leider musste der Gemeinderat verschiedene traditionelle und beliebte Anlässe wie beispielsweise den CHAMPion, den Wirtschaftslunch oder den Anlass für die Pensionierten wegen den Coronaauflagen absagen. Glücklicherweise konnten jedoch die beiden geplanten Gemeindeversammlungen unter Beachtung der Schutzmassnahmen im Lorzensaal durchgeführt werden.

Wirtschaftsförderung

Im Bereich der Wirtschaftsförderung mussten wegen der Coronaauflagen viele geplante Aktivitäten zurückgestellt werden. So konnten leider nur wenige Firmenbesuche durchgeführt werden und Projekte wie die Stärkung des Chamer Zentrums mit attraktiven Erdgeschossnutzungen nicht wie geplant vorangetrieben werden.



2. Personelles

Stellenprozent	2019	2020
Zentrale Dienste	7.1	8.2
Finanzen und Verwaltung	17.5	17.5
Bildung (ohne Lehrpersonen)	50.6	51.4
Planung und Hochbau	16.1	16.3
Soziales und Gesundheit	13.9	13.9
Verkehr und Sicherheit	28.9	28.7
Total	¹⁾ 134.1	¹⁾ 136.0
Lehrpersonen (inkl. Musikschule)	¹⁾ 160.7	¹⁾ 164.3
Gesamttotal	¹⁾294.8	¹⁾300.3
Anzahl Lernende / Praktika	¹⁾ 10.8	¹⁾ 10.2

¹⁾ konsumierte Vollzeitstellen (1. 1. – 31. 12.)

Der Gemeinderat dankt folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre langjährige Tätigkeit für die Einwohnergemeinde Cham:

Pensionierungen

29.2.2020

Dagmar Stärkle Schulbibliothekarin
Landtwing

29.2.2020

Michel Zemp Mitarbeiter Werkhof

30.4.2020

Gisela Krebs Sachbearbeiterin Musikschule

31.7.2020

Monika Bühler Schulleiterin

31.12.2020

Bernhard Merkli Mitarbeiter Werkhof

31.12.2020

Yvonne Murer Schulbibliothekarin

Dienstjubiläen

10 Jahre

Tina Böni Stv. Geschäftsführerin Lorzensaal
Theo Bucher Hauswart
Silvan Gretener Bereichsleiter Technik Lorzensaal
Winfried Heinz Standortleiter Modulare Tagesschule
Lumnije Klinaku Betreuerin Modulare Tagesschule
Urs Kurmann Betriebsbuchhalter
Bernadette Lötscher Betreuerin Modulare Tagesschule
Zoja Subasic Mitarbeiterin Reinigung
Roswitha Syfrig Mitarbeiterin Reinigung

15 Jahre

Beatrice Rickenbacher Sachbearbeiterin Lohnbuchhaltung
Reto Scherer Mitarbeiter Werkhof
Heidi Steffen Meier Sachbearbeiterin Administration

20 Jahre

Roman Fuchs Mitarbeiter Hauswartung /
Technik Lorzensaal
Dagmar Rieffel Bibliothekarin
Erich Staub Abteilungsleiter Planung und
Hochbau

25 Jahre

Erich Fischlin Hauswart
Gabi Meier Sachbearbeiterin Administration
Yvonne Murer Schulbibliothekarin
Urs Rinderli Hauswart
Corinne Rinderli Mitarbeiterin Reinigung



30 Jahre

Humbert Ghirlanda	Bereichsleiter Ökihof
Rita Kälin	Sachbearbeiterin Lehrmittelverlag
Monika Kücük	Mitarbeiterin Reinigung
Ursi Limacher	Sachbearbeiterin Finanzen
Jörg Walser	Mitarbeiter Werkhof

3. Einwohnergemeindeversammlungen

Im Jahr 2020 haben zwei Einwohnergemeindeversammlungen stattgefunden. Die gefassten Beschlüsse und Protokolle können auf der Website nachgelesen werden (www.cham.ch → Politik. Verwaltung. → Politik → Mitbestimmen und Wählen → Gemeindeversammlungen).

4. Urnenabstimmung

Im Jahr 2020 wurde eine kommunale Urnenabstimmung durchgeführt. Dabei hat das Chamer Stimmvolk an der Urnenabstimmung vom 29. November 2020 die Änderung des Bebauungsplans Allmend Hagendorn sowie die Teiländerung des Zonenplans genehmigt.

5. Hängige Motionen und Interpellationen per 31. Dezember 2020

Motionen

- Motion der SP Cham «Wohnraumförderung in der Gemeinde Cham»
- Motion des KriFo Alternative Cham betreffend «Bushaltestelle Hünenbergerstrasse»
- Motion von Gerhard Widmer betreffend «öffentlicher Fuss- und Veloweg Friesencham-Röhrliberg»
- Motion der SP Cham betreffend «Einrichtung und Betrieb einer Ludothek in Cham»
- Motion der CVP Cham betreffend «Anpassung der Finanzstrategie zuhanden der Investitionsplanung»

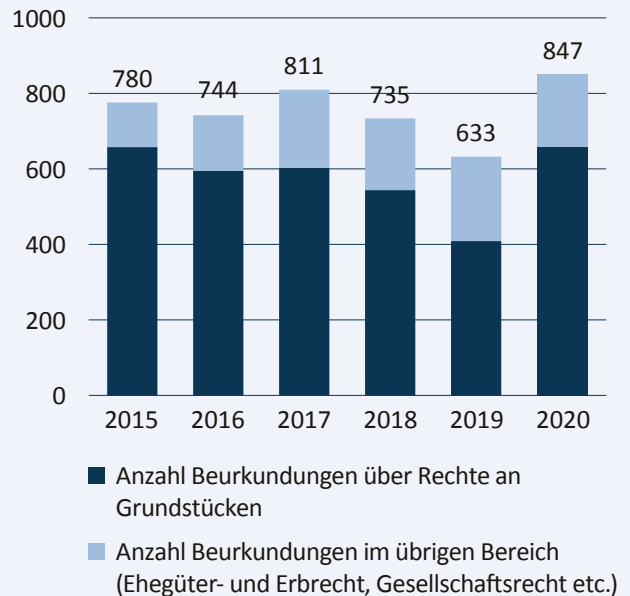
Interpellationen

- Interpellation der FDP Cham betreffend «Chancengleichheit in der Bildung»

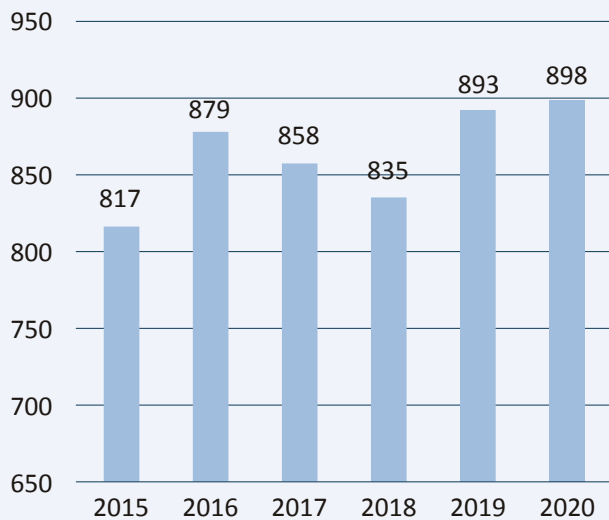
6. Statistische Zahlen Notariat

Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf das ganze Notariatswesen der Einwohnergemeinde Cham (Notariat Cham und Notariat Risch).

Anzahl Beurkundungen



Im Berichtsjahr wurden 847 öffentliche Urkunden errichtet. Die Anzahl der beurkundeten Rechtsgeschäfte über Rechte an Grundstücken betrug 627 (Vorjahr 412). Zudem wurden im Jahr 2020 auf dem Notariat 220 (Vorjahr 221) Eheverträge, Erbverträge, letztwillige Verfügungen, Vorsorgeaufträge, eidesstattliche Erklärungen und Bürgschaften sowie gesellschaftsrechtliche Vorgänge öffentlich beurkundet.

Anzahl Beglaubigungen

Im Jahr 2020 betrug die Zahl der vorgenommenen Beglaubigungen 898 (Vorjahr 893).

7. Erbschaftsamt

Im Erbschaftsamt stehen folgende Tätigkeiten im Vordergrund: die Erbenermittlung, allgemeine erbrechtliche Sicherungsmassnahmen gemäss Art. 551 ZGB (Inventaraufnahme, Anordnung Erbschaftsverwaltung etc.), die Eröffnung der Verfügungen von Todes wegen im Erbfall, das Erstellen von Nachlassinventaren und die Ausstellung von Erbbescheinigungen sowie von Willensvollstreckerzeugnissen. Da die Fälle in den vergangenen Jahren in juristischer Hinsicht anspruchsvoller geworden sind, wurde das Erbschaftsamt per 1. Januar 2020 neu dem Bereich Recht und Notariat zugeordnet.

**MANUELA NIFFELER**

ASSISTENTIN GEMEINDESCHREIBER

Seit 1. März 2020 in Cham tätig

Bisherige Tätigkeiten

Lehre als Kaufmännische Angestellte, Assistentin Key Account Management IBG bei adidas

Wie erlebst du Cham? Was gefällt dir besonders?

Ich bin mit der Gemeinde Cham tief verwurzelt: In einem der schönsten Quartiere, der Löberer, aufgewachsen konnte ich in meiner Kindheit von der guten Schulbildung und dem breiten Angebot der Vereine profitieren. Danach war ich kurz in einer anderen Gemeinde wohnhaft, jedoch hat es mich mit meiner Familie wieder zu meinen Wurzeln gezogen. Wir fühlen uns als Familie in Cham sehr wohl. Neben den wunderschönen Naherholungsgebieten und Spielplätzen schätze ich die hervorragende Infrastruktur.

3. Wie verbringst du deine Freizeit?

Ich verbringe mit meiner Familie viel Zeit in der Natur beim Wandern, Ski- und Velofahren. Das Bündnerland mit seiner spektakulären Alpenkulisse hat es mir angetan.

4. Worauf freust du dich?

Im Moment freue ich mich auf den Sommer und auf wundervolle Grillabende mit meiner Familie.

Der Abteilung Finanzen und Verwaltung sind verschiedene Bereiche angegliedert. So befinden sich hier die Finanzen, die Einwohnerdienste, das Zivilstands- und Bestatungsamt, der Lorzensaal sowie das Betreibungsamt.

1. Finanzen

Der Bereich Finanzen gliedert sich in die Teilbereiche AHV-Zweigstelle, Controlling, Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung, Logistik und Steueramt. Im Bereich sind sieben Mitarbeitende mit 510 Stellenprozent beschäftigt. Neben der Verbuchung sämtlichen Zahlenmaterials und dessen Auswertung (für Jahresabschlüsse, Erstellung der Budgets und Sonstiges) findet im Bereich Finanzen auch die Beratung von Klientinnen und Klienten zu Steuerfragen, Grundstückgewinnsteuer-Themen, Prämienverbilligungen, Rentenbeantragungen sowie für Kolleginnen und Kollegen zu Lohnabrechnungsthemen, Reka-Check-Abwicklung und vieles mehr statt.

Im Juni 2020 wurde für den Bereich der Grundstückgewinnsteuer (GGST) ein Zusammenarbeitsvertrag mit der Gemeinde Hünenberg abgeschlossen. Ab 1. Juli 2020 startete die Betreuung und Bearbeitung der GGST-Fälle der Gemeinde Hünenberg im Bereich Finanzen der Ein-

wohnergemeinde Cham. Ab diesem Zeitpunkt werden für die drei Ennetsee-Gemeinden (Hünenberg, Risch/Rotkreuz und Cham) alle GGST-Fälle bearbeitet. Diese Zusammenarbeit bringt wesentliche Vorteile mit sich, wie die Vereinheitlichung in der praktischen Bearbeitung, einheitliche Beurteilung und Veranlagung der GGST-Fälle, Etablierung einer Stellvertreterregelung, Bündelung der Kompetenzen zur GGST-Thematik an einer zentralen Bearbeitungsstelle und vieles mehr.

Im Bereich Finanzen wurden im Geschäftsjahr 2020 Richtlinien über Finanzanlagen der Einwohnergemeinde Cham erarbeitet und durch den Gemeinderat beschlossen. Diese Richtlinien geben einen Rahmen vor, in welchem Finanzanlagen getätigt werden dürfen und helfen das Thema der Negativ-Zinsen im Griff zu behalten.

Im Geschäftsjahr 2020 wurde ausserdem in den elf Gemeinden des Kanton Zug, so auch bei der Einwohnergemeinde Cham, in einem grossen Projekt parallel zum normalen Geschäftsbetrieb, ein neues Lohnabrechnungssystem Abacus-ERP eingeführt, welches am 1. Januar 2021 erfolgreich startete.

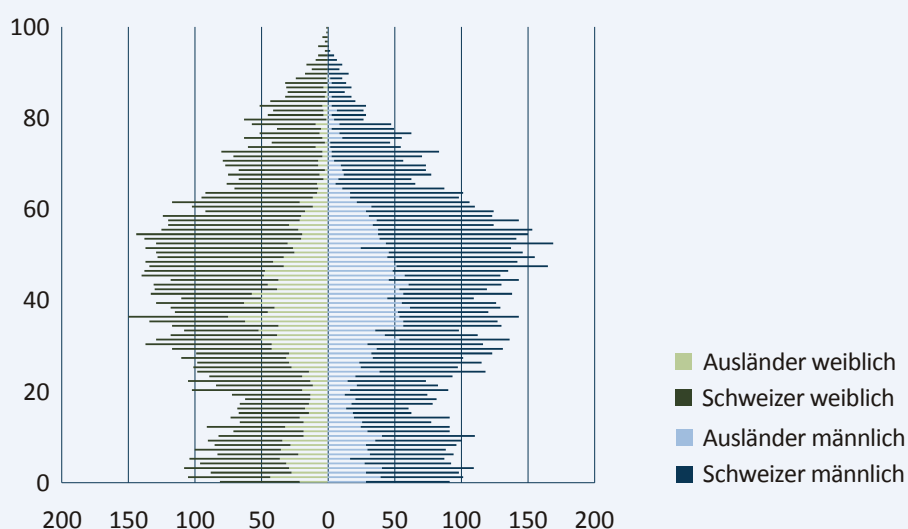
In folgender Volumenübersicht werden ein paar Eckwerte aus dem Jahr 2020 aufgezeigt.



	2019 Anzahl	2020 Anzahl	Ø pro Arbeitstag 260 Tage
<i>Finanzbuchhaltung</i>			
gebuchte Finanzposten	317'960	306'069	1'177.2
Kreditorenrechnungen (Verbindlichkeiten)	13'555	13'899	53.5
Debitorenrechnungen (Forderungen)	17'185	20'718	79.7
Mahnungen aus offenen Forderungen	2'233	1'619	6.2
Anmeldungen für E-Rechnungen	130	174	0.7
<i>Lohnbuchhaltung</i>			
zu erstellende Lohnausweise	1'047	1'027	4.0
<i>AHV-Zweigstelle</i>			
Anmeldungen individuelle Prämienverbilligung	3'019	3'125	12.0
<i>Steueramt</i>			
Grundstückgewinnsteuerfälle	181	299	1.2
davon Gemeinde Cham	110	129	
davon Gemeinde Risch	71	93	
davon Gemeinde Hünenberg		77	
durchgeführte Eingangskontrollen der Steuererklärung	10'210	10'297	39.6

2. Einwohnerdienste

Altersstruktur der Einwohnerinnen und Einwohner
per 31. Dezember 2020



Bevölkerungszahlen

	31.12.19	in %	31.12.20	in %
<i>Frauen</i>				
Schweizerinnen	6'350	75.5	6'369	75.2
Ausländerinnen	2'065	24.5	2'101	24.8
Total	8'415	100.0	8'470	100.0
<i>Männer</i>				
Schweizer	6'183	72.6	6'227	71.8
Ausländer	2'337	27.4	2'443	28.2
Total	8'520	100.0	8'670	100.0
<i>Frauen und Männer</i>				
Schweizerinnen / Schweizer	12'533	74.0	12'596	73.5
Ausländerinnen / Ausländer	4'402	26.0	4'544	26.5
Total	16'935	100.0	17'140	100.0
<i>Arbeitslose Personen (ohne Langzeit)</i>				
Frauen	91	38.2	115	40.4
Männer	147	61.8	170	59.6
Total	238	100.0	285	100.0

3. Zivilstands- und Bestattungsamt

«Wie lange halten die von Ihnen geschlossenen Ehen im Schnitt? Geben Sie eine Garantie ab?» – solche oder sehr ähnliche Fragen bekommt das Zivilstandsamt nicht selten zu hören. Diese Fragen werden zwar meistens mit einem zwinkernden Auge gestellt, aber liegt nicht in jedem «Scherz» auch ein kleines bisschen Wahrheit? Hätten nicht viele Paare am liebsten eine lebenslange Liebesgarantie? Leider ist es Tatsache, dass sich jedes zweite Ehepaar früher oder später wieder scheiden lassen wird.

Glücklicherweise kann dafür nicht das Zivilstandsamt zur Verantwortung gezogen werden. Die Brautpaare schliessen die Ehe durch ihr einvernehmliches Ja-Wort; durch ihre freie Willensäusserung. Diese wichtige Frage darf von der Zivilstandsbeamtin oder vom Zivilstandsbeamten gestellt werden und ist jedes Mal für alle Beteiligten ein besonderer Moment. Selbstverständlich beschränkt sich die Trauzeremonie nicht nur auf die allesentscheidende

Frage. Zur Trauung gehört auch eine halbstündige Rede, welche vom Zivilstandsamt verfasst wird. Zudem werden meistens auch einige Anekdoten aus der Liebesgeschichte des Brautpaares aufgegriffen, etwas Poetisches vorgelesen oder die Zeremonie mit einem romantischen Lied untermalt. Nichtsdestotrotz: der wichtigste Teil ist einsilbig. Ein «Ja» oder ein «Nein» fürs Leben – oder zumindest einen Teil davon. Der Erfolg der Ehe liegt aber am Ende alleine in den Händen des Brautpaares.

Das Coronavirus hat auch bei den Eheschliessungen seine Spuren hinterlassen, wie in der untenstehenden Tabelle deutlich ersichtlich wird:

	2019	2020
Geburten	430	494
Todesfälle	116	133
Eheschliessungen	255	199
Kindsanerkennungen	88	57
Namenserklärungen	19	26

4. Betreibungsamt

Im Jahr 2020 gingen die Betreibungszahlen mit insgesamt 3'083 Zahlungsbefehlen verglichen mit dem Vorjahr merklich zurück. Die Abnahme von fast 20 % ist sicherlich auf den im Frühjahr vom Bund verhängten zweiwöchigen Rechtsstillstand wegen der Coronathematik zurückzuführen. Warum jedoch in der Gemeinde Cham der Rückgang deutlich höher liegt als in den meisten Gemeinden des Kantons ist kaum zu erklären. Das Betreibungsamt blickt jedenfalls gespannt in die Zukunft und hofft, dass die eher negativ geprägten Prognosen für das Jahr 2021 mit vielen Betreibungen nicht zu stark eintreffen wird.

	2019	2020
Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren	5'903	4'751
Zahlungsbefehle	3'827	3'083
Erfolgte Rechtsvorschläge	689	545
Pfändungen	1'424	912
Ausgestellte Verlustscheine	882	825
Verlustscheine für Franken	5'287'566	3'595'942
Vollzogene Retentionen (für Geschäftsmietzinse)	2	0

	2019	2020
Konkursandrohungen	221	153
Eintragungen im Eigentumsvorbehaltsregister	7	6

5. Lorzensaal Cham

Der Lorzensaal als das Kultur- und Kongresshaus der Region wurde im 2020 hart von der Coronapandemie getroffen – Alarmstufe rot. Der Betrieb steht seit März 2020 praktisch still – nur gerade an 59 Tagen des ganzen Jahres konnten Events ohne jegliche Einschränkungen durchgeführt werden. Von den gebuchten Veranstaltungen wurden im 2020 insgesamt 163 Events (266 Eventtage) abgesagt. Dies bedeutet Umsatzeinbussen von insgesamt CHF 880'300.00 für den Betrieb.

Die Umsetzung der vielen Massnahmen zum Schutze der Gäste und Mitarbeitenden und die stetigen Anpassungen der Einschränkungen seitens der Behörden forderte das Team tagtäglich aufs Neue. Das flexible Team schaffte es sehr schnell sich auf die jeweils veränderten Situationen einzustellen. Die Geschäftsführerin war zudem federführend bei der Ausarbeitung der gemeinsamen Schutzkonzepte der Vereinigung «Q12, kleine und mittlere Kongress-

und Kulturhäuser der Schweiz», welche mit dem Label «clean&safe» zertifiziert wurden.

Das Lorzensaal Team hielt die Füsse nicht still – es wurden stetig Optionen und Lösungen mit den Veranstaltern gesucht, wie die Anlässe «clean&safe» durchgeführt werden können und der Event in einem sicheren Umfeld stattfinden konnte. Auch während des generellen Veranstaltungsverbots wurde kurz umstrukturiert. So wurden Wartungsarbeiten vorgezogen, die Mitarbeitenden des Lorzensaal wurden in anderen Abteilungen innerhalb der Einwohnergemeinde eingesetzt (z.B. Werkhof Cham, Hallenbad), um die eventlose Zeit zu überbrücken.

Das Team nutzte die Zeit auch, um sich digital fit zu machen. Es wurden Lösungen gesucht wie die Räume für Web-Meetings mit guter Ton- und Bildqualität zur Verfügung gestellt werden können. Im Bereich Web-Casting mit Live-Streams oder hybriden Events konnte mit verschiedenen technischen Partnern Erfahrungen gesammelt werden. So konnte der Lorzensaal sein Streaming-Know-how verbessern – das neue Must-have in der Eventbranche. So ist der Lorzensaal bereit für das «Re-Opening» egal ob live, virtuell oder hybrid. Schlussendlich ist eine Veranstaltung oder ein Event, egal ob analog oder digital, eine Begegnung von Mensch zu Mensch und das steht auch im Lorzensaal weiterhin im Fokus.



NOEMI ELYES

MITARBEITERIN ZIVILSTANDS- UND BESTATTUNGSAMT, BUCHHALTUNG
Seit 1. Januar 2021 in Cham tätig

Bisherige Tätigkeiten

Lernende und Mitarbeiterin Administration bei der Einwohnergemeinde Cham.

Wie erlebst du Cham?

Ich erlebe Cham als modernen, offenen, naturnahen sowie traditionellen Ort. Das gibt der Gemeinde Cham ein abwechslungsreiches Flair. Vor allem gefällt mir, dass der Zugersee in der Nähe ist und dass man in kurzer Zeit schnell und einfach in die angrenzenden Kantone reisen kann.

Wofür zahlt es sich aus, sich einzusetzen?

Geschäftlich ist es für mich persönlich wichtig, sich für eine offene, freundliche und respektvolle Dienstleitung einzusetzen. Das Wohl der Kundinnen und Kunden, aber auch das Wohl der Dienstleis-

tenden ist sehr bedeutsam. Persönlich bin ich der Meinung, dass man sich für die kleinen Dinge im Leben einsetzen soll – denn kleine Gesten bewirken Grosses!

Dein Chamer Lieblingsort?

Während den warmen Sommertagen sind der Villettepark sowie der Hirsgarten meine Chamer Lieblingsorte. Es ist schön, dass man im Sommer am See entlang spazieren und sich ein ruhiges Plätzchen suchen kann, um sich zu entspannen.

Worauf freust du dich?

Ich freue mich, wenn die Pandemie endlich vorbei ist und wir Menschen wieder mit einem positiven Mindset durchs Leben gehen können und dass alles wieder «normal» wird.

Das Berichtsjahr wurde in allen Bereichen der Bildung von der noch anhaltenden Coronapandemie dominiert und es stellte alle vor grosse Herausforderungen. Die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Röhrliberg 1 durften den Neubau beziehen und die Arbeit der Schulraumplanung feiert mit der Annahme des Projektierungskredits für den Schulhausneubau Papieri einen ersten Erfolg.

1. Mitenand CHAMer's besser!

Klassen- und Fachlehrpersonen auf Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe, schulische Heilpädagog/-Innen, Logopädinnen, Psychomotorik-Therapeutinnen, Bibliothekarinnen, schulische Sozialarbeiter/-Innen, Sozialpädagoginnen, Betreuungspersonen der modularen Tagesschulen, Musiklehrpersonen, Zivildienstleistende – und, nicht zu vergessen: Der Verkehrsinstruktor, die «Laustanten» und die Schulzahnpflegerin. Sie alle haben in ihrem Berufsalltag direkt mit unseren Schülerinnen und Schülern zu tun und begleiten diese aktiv auf ihrem Bildungsweg. Daneben gibt es weitere Funktionen, die den Betrieb im Hintergrund massgeblich unterstützen: Hauswarte, Reinigungskräfte, ICT-Pädagog/-Innen, Mitarbeitende der Schuladministration, Leitungen der Musikschule und Modularen Tagesschulen und auch die Schulleitungskonferenz SLK, die auf Schuljahresbeginn 20/21 gleich drei Neuzugänge verzeichnen durfte. Aktuell gehören rund 210 Lehrpersonen und über 60 Angestellte mit Verwaltungsvertrag zu den Schulen Cham.

Es freut, dass wir mit ihnen, so wie mit allen weiteren Mitarbeitenden von Schule und Verwaltung auf eine Vielfalt an

Kompetenzen zählen dürfen. Alle diese Personen und Funktionen arbeiten Hand in Hand, im Team und leisten damit tagtäglich einen wertvollen Beitrag zu einem erfolgreichen und reibungslosen Schulalltag. Es sind Zeiten wie diese, die besonders aufzeigen, wie wichtig eine gut funktionierende Zusammenarbeit ist.

Oder, wie es der Gemeinderat in seinen Legislaturzielen passend beschreibt: Mitenand CHAMer's besser!

2. Unterrichten während des Lockdowns

Nach dem Entscheid des Bundesrates vom Freitag, 13. März 2020, die Schulen zu schliessen, galt es innert wenigen Tagen, auf Fernunterricht umzusteigen.

Die pädagogische IT-Beratung der Schulen Cham arbeitete während den ersten Tagen auf Hochtouren, um die Lehrpersonen mit Informationen, didaktischen Überlegungen und diversen Hilfestellungen zu bedienen, damit diese wiederum der Stufe und dem Alter entsprechend ihre Klasse im Fernunterricht unterrichten konnten.

Da alle Schülerinnen und Schüler in Cham ab der 5. Klasse mit einem eigenen Laptop ausgestattet werden, waren diese bereits mit digitalen Arbeitsmöglichkeiten mehr oder weniger vertraut. Über die verschiedenen Möglichkeiten von «Office 365» wurden Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt und bearbeitet. Lernfilme von Lehrpersonen fanden ebenso Einzug in den Lernalltag wie Videokonferenzen oder Tutorials im Internet.



Arbeiten im Fernunterricht

Schulhaus Röhrliberg 1
aus der Vogelperspektive



Im Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse) arbeiteten die Kinder an etwas offeneren Aufträgen (Sportaufträge, Back- und Kochaufträge, Bastelarbeiten) oder Arbeitsblättern, welche sie von der Lehrperson per Post oder E-Mail zugeschickt bekamen. Die Arbeiten wurden nach Möglichkeit der Lehrperson zurückgesandt, um eine Kontrolle zu gewährleisten. Jede Lehrperson nahm regelmässig mit allen Kindern per Telefon (mit oder ohne Video) Kontakt auf, was von grosser Wichtigkeit war. Dies um Abzuklären, wie es den einzelnen Kindern in dieser speziellen Zeit ging.

Nach diesen Wochen des Fernunterrichts waren sich alle Lehrpersonen einig: Wie schön, dass die Schülerinnen und Schüler wieder vor Ort unterrichtet werden dürfen!

3. Sanierung und Erweiterung Röhrliberg 1

Nach langer Zeit räumlichen Verdichtens und nachfolgend zweieinhalb Jahren engster Platzverhältnisse im Pavillon wird insbesondere das neu gewonnene Platzangebot im frisch sanierten und erweiterten Schulhaus Röhrliberg 1 vom Lehrpersonal, wie auch von den Schülerinnen und Schülern, sehr geschätzt.

Zuvor bestand beispielsweise eine Einheit pro Schulhaus- trakt aus zwei Schulzimmern und einem Vorraum. Nach der architektonisch geschickten Erweiterung stehen nun pro Stockwerkebene und Trakt jeweils zwei Schulzimmer, ein Vorraum und zwei geräumige Gruppenräume zur Verfügung. Dieser markante Zugewinn lässt vermehrt pädagogisch innovative Lernkonzepte zu.

Die Unterrichtsformen lassen sich wieder stärker variieren. So kann beispielsweise das «Lernstudio» den effektiven Bedürfnissen entsprechend umgesetzt werden und Coaching-Gespräche können separiert geführt werden.

Das Lehrpersonal kann sich in Zwischenlektionen oder für Vor- und Nachbereitungen in geeignete Arbeitsräumlichkeiten zurückziehen und schätzt die gewonnene Privatsphäre.

Technisch befindet sich der sanierte Bau auf dem neusten Stand. Von der Photovoltaikanlage, über das elektronische Einlasssystem, leistungsstarken Kurzstanzbeamern, bis hin zu Steamern und Kochfeldabzügen, welche in den Glas- keramikfeldern integriert sind, wurde zeitgemässe Technik verbaut. Wobei die Funktionalität in der Entscheidungs- findung stets im Vordergrund stand.

Das neue Beleuchtungskonzept schafft eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

4. Schulraumplanung

Die Schulraumplanung ist ein konstantes, grosses Thema in der Abteilung Bildung. Die Schülerzahlen steigen un- gebrochen und die Zeit drängt, zumal im «Schulkreis Dorf» das vorhandene Schulraumangebot bereits heute an seine Grenzen stösst. Im Jahr 2020 wurde mit Hochdruck daran weitergearbeitet, saubere Grundlagen zu schaffen. In enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Planung und Hoch- bau, welche sehr konstruktiv verlief, wurde eine Strategie entwickelt, die den Prognosen und Entwicklungen gerecht wird. Dabei gilt Folgendes:

- Der zusätzlich benötigte Schulraum soll primär durch eine Verdichtung an den bestehenden Schulstandorten erreicht werden.
- Neuer Schulraum soll dort entstehen, wo ein Bevölke- rungswachstum stattfindet.
- Die Gestaltung der konkreten Räume soll so flexibel wie möglich sein und der Modularen Tagesschule soll grosse Bedeutung beigemessen werden.

Die umfassende Auslegeordnung zeigt Handlungsbedarf in drei konkreten Themenfeldern: Die Schaffung von drei zusätzlichen Klassenzügen im «Schulkreis Dorf», die Schaffung von Raumangeboten für die Modulare Tagesschulen sowie die Schaffung von zusätzlichen Räumen für die Musikschule bzw. eines Musikschulzentrums. Um die grosse Raumnachfrage decken zu können, sollen die anstehenden Erweiterungen etappenweise entwickelt werden. Erfreulicherweise wurde der Wettbewerbs- und Projektierungskredit für den Schulhausneubau Papieri an der Dezember-Gemeindeversammlung angenommen.

Dies ist ein wichtiger erster Schritt in der Umsetzung der Strategie, die durch die Chamer Bevölkerung unterstützt wird.

Auf der Webseite der Gemeinde Cham finden sich die Basisdokumente. Zudem wird dort laufend über die Schulraumplanung informiert.

5. Fernunterricht auch an den Musikschulen

Die Schulschliessung vom 13. März bis 11. Mai 2020 infolge der Coronapandemie bedeutete für die Musikschulen, innerhalb von wenigen Tagen vom Präsenzunterricht auf Fernunterricht umstellen zu müssen. Mit grossem Engagement, Flexibilität und Improvisationsvermögen konnten Instrumental- und Vokalunterricht aufrechterhalten werden.

Die Digitalisierung an den Volksschulen wurde in den vergangenen Jahren stark vorangetrieben. Die Musikschulen waren in diesen Prozess nicht miteingebunden. Dies führte bei der Umstellung zum Fernunterricht zu grossen Herausforderungen – Individualität, Flexibilität und Ideenreichtum waren gefragt. Verschiedene Tools und Kommunikationsplattformen kamen zum Einsatz und wurden gemäss den Möglichkeiten der Lehrpersonen entsprechend eingesetzt. Die Methodenvielfalt der Lehrpersonen forderte zuweilen auch die Eltern der Schülerinnen und Schüler heraus – insbesondere jene, bei welchen zwei oder drei Kinder bei verschiedenen Musiklehrpersonen Unterricht besuchten. Ein Beispiel: Ein Kind wurde mittels «Microsoft Teams» online unterrichtet, sein Geschwister hatte gleichzeitig den Auftrag, Ton- oder Videoaufnahmen zu erstellen und diese der Musiklehrperson zuzusenden.

Rückblickend kann festgestellt werden, dass die Phase des Fernunterrichts an der Musikschule Cham vor allem dank dem ausserordentlichen Einsatz der Instrumental- und Gesangslehrpersonen unter den gegebenen Umständen als Erfolg bezeichnet werden kann. In Sachen Digitalisierung besteht aber im Musikschulbereich im Vergleich zur Schule noch grosser Nachholbedarf. Die «Hausaufgaben» sind erkannt.

6. Gemeindebibliothek

Auch für die Bibliothek Cham war die Pandemie 2020 das prägende Ereignis. Ihre Tore blieben vom 17. März bis zum



Im Schulkreis Dorf ist das vorhandene Schulraumangebot ausgeschöpft.



VANESSA SCHLOSSER

SACHBEARBEITERIN SCHULADMINISTRATION

Seit 1. Februar 2020 in Cham tätig

Bisherige Tätigkeiten

Ausbildung bei der Kantonalen Verwaltung Zug. Anschliessend Sachbearbeiterin beim Strassenverkehrsamt des Kantons Zug und zuletzt angestellt bei der Swiss International Air Lines als Flugbegleiterin.

Wie erlebst du Cham? Was gefällt dir besonders?

Cham ist ein schöner Ort zum Leben und Wohnen. Man hat alles was man braucht in der Nähe und ist schnell in Zürich oder Luzern. Ich liebe es, an warmen Sommertagen die Abende am See zu verbringen.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Mit meiner Familie und Freunden. Damit ich vom Arbeitsalltag herunterfahren kann, verbringe ich die Zeit gerne mit Yoga und Tanzen. Zudem liebe ich das Reisen.

Worauf freust du dich?

Natürlich aufs Reisen. Die zwei Jahre als Flugbegleiterin haben mich an so viele schöne Orte gebracht. Aber eben, es fehlen noch so viele.

9. Mai 2020 geschlossen. Am Tag vor dem Lockdown, dem 16. März 2020, deckten sich viele Kundinnen und Kunden noch in allerletzter Minute mit Medien ein. Dadurch entstand ein grosses Gedränge in der Bibliothek und vor der Eingangstür bildeten sich lange Warteschlangen.

Um die Versorgung der Kundschaft zu gewährleisten, wurde zusammen mit der Nachbarschaftshilfe Zug unter Führung der Jugend- und Gemeinwesenarbeit Cham ein Abhol- und Auslieferdienst angeboten. Dieser Dienst wurde sehr rege genutzt. Stapelweise wurden Medienpakete zusammengestellt und ausgeliefert. Die zurückgegebenen Medien mussten aus Hygienegründen drei Tage zurückgelegt werden und durften erst dann wieder ausgeliefert werden. Der damit verbundene logistische Aufwand war beträchtlich. Die positiven Rückmeldungen der Kundschaft zeigten aber, dass er sich gelohnt hat.

Trotz des Auslieferdienstes hinterliess die Schliesszeit in den Statistiken ihre Spuren. Die Anzahl der ausgeliehenen Medien wie auch die Kundenfrequenz war 2020 rückläufig. Leider stand das grosszügige Zeitungs- und Zeitschriftenangebot ebenso wie die PC-Arbeitsplätze nicht zur Verfügung. Dies wurde von vielen Kundinnen und Kunden sehr vermisst.

Besucherinnen und Besuchern fehlte auch das Veranstaltungsangebot. «Filme lesen» mit Thomas Binotto im Januar und ein paar Buchstartveranstaltungen im Sommer waren die letzten Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Alles andere musste abgesagt werden. Trotz allen Hindernissen kann die Bibliothek Cham auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurückblicken.

7. Statistik

Anzahl Schülerinnen und Schüler (inkl. Eichmatt)	15.11.17	15.11.18	15.11.19	15.11.20
Total	1'715	1'766	1'822	1'867
Kindergarten	298	309	325	329
Kleinklassen (KkbF, KKD PS, KKD OS)	45	39	25	35
Primarschule	872	877	907	920
Werkschule (seit 2012 integriert in Realschule, seit 2016 separat ausgewiesen)	9	10	7	5
Realschule	97	99	109	118
Sekundarschule	241	267	274	291
Eichmatt	153	165	175	169

Das Hirsgartenbad sowie die Kleinschulhäuser Niederwil und Alpenblick wurden saniert. Bei der Schulanlage Röhrliberg stehen die umfangreichen Arbeiten kurz vor Abschluss. Auch während der Homeoffice-Zeit konnte die aktive Teilnahme durch die Öffentlichkeit bei Planungsvorhaben und Baueingaben sichergestellt werden. Das Raumentwicklungskonzept wurde für die öffentliche Mitwirkung freigegeben. Wichtige Vorarbeiten für die Schulraumplanung wurden erstellt, ebenso wurde auf der Basis des Immobilienleitbildes erstmals eine Objektstrategie für die gemeindlichen Liegenschaften erarbeitet.

1. Personelles und Allgemeines

Jennifer Barmettler startete anfangs Mai 2020 als Sachbearbeiterin Administration im 80 % Pensum. Als Aushilfe während der vorgängigen Übergangszeit halfen Doris Costa und Sonja Balmer, beide vom Hallenbad, aus (Jobrotation).

Nach etlichen Jahren wurden alle Mitarbeitenden der Hausdienste von der Abteilung Bildung wieder der Abteilung Planung und Hochbau zugeordnet. Dadurch hat sich der Personalbestand in der Abteilung verdoppelt. Dieser gesamte Bereich wird durch Susanna Biner geführt.

Sepp Gwerder übernimmt im Hallenbad per 2021 die Stellvertretung und die Leitung des Strandbades von Michael Freisager. Michael bleibt weiterhin im Hallenbad als Badmeister tätig.

Erol Karadag pachtete in der Badesaison 2020 den Kiosk- und Restaurantbetrieb im Hirsgarten. Die Sanierung und die allgemeine Situation führten zu einem verspäteten und ungewohnten Saisonstart. Der Hirsgarten und der Pachtbetrieb erfreuten sich sehr hoher Beliebtheit.

Marina Fischer und Pasquale Sciangula führten das Strandbad als Pächter bereits in der dritten Saison. Dies werden sie auch in der Saison 2021 tun.

Kostengünstiger Wohnungsbau

Betreffend der Motion vom 14. September 2010, welche innert 15 Jahren 200 preisgünstige Wohnungen fordert, wurde ein jährlicher Zwischenbericht in Aussicht gestellt, der hier folgt: Auf dem Papieri-Areal sind im Baufeld A 32 Wohnungen, entsprechend der kantonalen Wohnbauförderung, im Bau. Auf der Obermühleweid sind im einfachen Bebauungsplan 30 entsprechende Wohnungen planerisch gesichert. Im Technikum sind per Ende 2020

alle 17 Wohnungen vermietet. Davon sind elf Wohnungen durch Parteien belegt, welche in den Genuss der kantonalen Mietzinszuschüsse kommen. 2020 fand bei den Wohnungen ein Wechsel statt.

Kantonale Denkmalpflege

Seit November 2019 ist das neue kantonale Denkmalschutzgesetz mit den erhöhten Anforderungen rechtskräftig. Bei der Wohnüberbauung Alpenblick ist das Beschwerdeverfahren noch nicht abgeschlossen. Aufgrund der erhöhten Anforderungen wurden einige Objekte aus dem Schutz entlassen.

Planungskommission

An den drei Planungskommissionssitzungen wurde über Änderungen oder Neuschaffungen von vier Bebauungsplänen, die Schulraumplanung, die Revision der Ortsplanung, das Raumentwicklungskonzept, die Kantonsschule und über die gemeindliche Mehrwertabgabe beraten.

2. Raumplanung und Städtebau

Bebauungsplan Allmend Hagendorn

Die Fensterfabrik Baumgartner in Hagendorn will ihren Betrieb erneuern und erweitern. Nach der ersten öffentlichen Auflage im Frühjahr 2020 nahm der Chamer Souverän am 29. November 2020 mit knapp 70 % Ja-Stimmenanteil sowohl den Bebauungsplan als auch die Zonenplananpassung an.

Kantonale Grundlagen und Planungen

Ende Oktober 2020 beschloss der Kantonsrat die Richtplanfestsetzung eines neuen Kiesabbaustandorts im Schutzgebiet Hatwil / Hubletzen. Gemäss Auftrag der Bevölkerung, sich mit allen vertretbaren Mitteln gegen den Kiesabbau an diesem Standort zu wehren, reichte der Gemeinderat Cham Beschwerde beim Bundesgericht ein.

Kantonsschule Ennetsee

Nachdem der Chamer Souverän im Jahr 2019 sowohl den Standortbeitrag als auch die Umzonung für eine neue Kantonsschule im Allmendhof ablehnte, rief der Kanton alle Zuger Gemeinden dazu auf, ihm Standorte für eine neue Mittelschule vorzuschlagen. Nach einer Evaluation möglicher Standorte, und in enger Abstimmung mit der gemeindlichen Schulraumplanung, reichte der Gemeinderat im Sommer 2020 zwei Standortvorschläge ein.

Ortsplanungsrevision

Bis 2025 sollen alle Gemeinden des Kantons Zug ihre



Modellfoto Richtprojekt Fensterfabrik

gemeindlichen Planungsmittel wie Zonenplan und Bauordnung überarbeitet haben. In einer ersten Phase wird dazu – begleitet durch verschiedene Mitwirkungsformate – das Raumentwicklungskonzept (REK) erstellt. Um den Entwurf des REK zu diskutieren fand im September 2020 die «Ergebniskonferenz» statt, nachdem die Durchführung bedingt durch das Coronavirus im März nicht stattfinden konnte. Anschliessend wurden die Inhalte des REK vertieft und Anfang 2021 in die öffentliche Vernehmlassung gegeben. Parallel dazu starteten im August 2020 bereits die Arbeiten zur Revision des gemeindlichen Verkehrsrichtplans und die Vorbereitungen für die Nutzungsplanungsrevision.

Bild der Stadtlandschaft

Der Kantonale Richtplan fordert, dass die Gemeinden Risch, Hünenberg, Cham, Steinhausen, Zug und Baar als Basis für die Ortsplanungsrevision ein gemeinsames «Bild der Stadtlandschaft» erarbeiten. Die Einwohnergemeinde Cham stellte für diesen Prozess gemeinsam mit Risch die Co-Projektleitung. Im Jahr 2020 und Anfang 2021 fanden insgesamt drei Workshops mit Vertretungen aus Verwaltung und Politik der betroffenen Gemeinden und dem Kanton sowie zwei Vernehmlassungen statt.

3. Hochbau und Liegenschaften

An der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2019 sprachen die Chamer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger unter anderem zwei Kredite in der Höhe von CHF 2.35 Mio. für die bauliche und energetische Sanierung beziehungsweise den teilweisen Neuaufbau der beiden **Schulhäuser Alpenblick und Niederwil**. Mitte April 2020 starteten die Bauarbeiten an beiden Standorten und konnten nach einer siebenmonatigen Bauzeit termingerecht nach den Herbstferien 2020 wieder in Betrieb genommen werden.

Nach einer intensiven Planungsphase betreffend den baulichen Massnahmen für die behindertengerechte Zugäng-



Ergebniskonferenz Raumentwicklungskonzept

lichkeit der Liegenschaft **Lorzensaal** wurde das Baugesuch Ende November 2020 eingereicht. Der entsprechende Kredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2019 genehmigt. Die Bauarbeiten finden vom Frühjahr bis Ende 2021 statt.

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 14. September 2020 wurde der Kredit über CHF 3.2 Mio. für die Instandsetzung und den Umbau des **Lagerhauses** auf dem Papierareal gesprochen. Das Baugesuch wurde anfangs Dezember 2020 eingereicht. Der Baubeginn ist auf Mai 2021 terminiert. Voraussichtlich wird das Lagerhaus im 1. Quartal 2022 den zukünftigen Mietern übergeben.

Mit dem Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des **Schulhauses Kirchbühl 2** möchte die Einwohnergemeinde einen weiteren Beitrag zur Förderung erneuerbarer Energie leisten. An der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2020 wurde der Kredit über CHF 311'000.00 genehmigt. Die Anlage soll im Sommer 2021 realisiert.

Der Planungs- und Baukredit in der Höhe von CHF 785'000.00 für die Sanierung des denkmalgeschützten **Hirsgartenkiosk-Restaurants** wurde an der Gemeindeversammlung am 17. Juni 2019 angenommen. Die Baubewilligung wurde am 10. Dezember 2019 erteilt. Kurz darauf folgte der Start der Sanierung. Die Bauarbeiten wurden zum Saisonstart 2020 abgeschlossen. Der Pächter mit seinem Team hat sich gut in den neuen Räumlichkeiten zurechtgefunden und konnte mit einer saisonalen Speisekarte viele Wünsche der Badegäste erfüllen. Die neuen Garderoben mit Schliessfächern und die Duschkabinen werden von den Badegästen sehr geschätzt.

Im **Schulraumpavillon Röhrliberg** hatten die Schülerinnen und Schüler der Sekundarklasse bis vor Weihnachten 2020 Schulunterricht. Der Schulraumpavillon bleibt für die Zukunft an Ort und soll für die Primarschule angepasst werden. Die Sanierung der **Schulanlage Röhrliberg 1**, bestehend aus



Schulhaus Niederwil:
Eingangsbereich Neubau

Schulhaus Röhrliberg I, Aula, Turnhallen und Bibliothek schreitet gut voran. Das Schulhaus Röhrliberg 1 wurde vor den Weihnachtsferien 2020 fertiggestellt, damit der Schulbetrieb nach den Weihnachtsferien aufgenommen werden kann. Die Fertigstellung von der Aula, Turnhallen und Bibliothek ist im Frühjahr 2021 geplant.

Schulraumplanung

Basierend auf der prognostizierten Entwicklung der Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2034/35 sowie der vorhandenen Schulraumkapazität besteht Handlungsbedarf in der Schaffung von Schulräumen für die gemeindlichen Schulen. In enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Bildung wurde eine Standortstrategie für die anstehenden Schulraumerweiterungen erarbeitet. Als erste Massnahme zur Schaffung von neuem Schulraum soll die konkrete Planung des neuen **Schulhauses Papiere** an die Hand genommen werden. An der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2020 wurde dem Wettbewerbs- und Projektierungskredit über CHF 2.8 Mio. zugestimmt. Der Projektwettbewerb wird in den Jahren 2021/22 durchgeführt.

4. Facility Management

Das Ziel war, bis 2021 die Hauswarte und Reinigungsmitarbeitenden der Schulen von der Abteilung Bildung in die Abteilung Planung und Hochbau einzugliedern. Dies konnte bereits früher per 1. August 2020 umgesetzt und die Führung des neuen Bereichs «Facility Management (FM)» an Susanna Biner übergeben werden. Der Bereich umfasst 27 Mitarbeitende, die in sieben Teams auf den verschiedenen Schulanlagen und im Verwaltungsgebäude verteilt sind. In Zusammenhang mit dieser Umstrukturierung wurde auch die Kostenverantwortung mit entsprechenden Budgetpositionen innerhalb der Abteilung neu zugeteilt. Das Jahr 2020 war ab März geprägt durch die weltweite Coronapandemie und brachte auch für das Facility Management zusätzliche Herausforderungen mit sich. Die laufend wechselnden Anforderungen des BAG bezüglich des Coronavirus

Prävention und Schutzmassnahmen haben alle stark gefordert. Durch optimale Zusammenarbeit, viel Flexibilität und Engagement, konnten jedoch alle Dienstleistungen ohne Einschränkungen und in guter Qualität erbracht werden.

5. Baugesuche

Im Jahr 2020 nahm die Anzahl der Gesuche mit insgesamt 178 Geschäften gegenüber dem Vorjahr erneut zu (2019: 168, 2018: 149). Am deutlichsten stieg dabei die Anzahl der Anfragen an (+8). Nachdem im Vorjahr insbesondere die Dauer der vereinfachten und der ordentlichen Verfahren deutlich verkürzt wurde, konnten die guten Werte aus dem Vorjahr fast unverändert beibehalten werden. Erfreulicherweise hat sich die Anzahl der Einsprachen gegenüber dem Vorjahr halbiert (11 statt 23). An elf Sitzungen behandelte die gemeindliche Baukommission insgesamt 47 Traktanden (Vorjahr 52 Traktanden). Gemäss den Angaben der Gesuchsteller sank die projektierte Bausumme im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr leicht von 205.5 auf 185.1 Millionen Franken. Ein grosser Teil der vorgesehenen Investitionen entfiel auf Grossprojekte auf den Arealen Cham Nord 01, Fensterfabrik Baumgartner und Papiere.

Gesuche 2020 (in Klammern Vorjahreswerte)

	Anzahl	Dauer des Verfahrens
Anfragen	30 (22)	44 Tage (45)
Bauanzeigen	59 (52)	19 Tage (20)
Reklamen	5 (11)	32 Tage (29)
Vereinfachte Verfahren	39 (39)	38 Tage (39)
Ordentliche Verfahren	45 (44)	60 Tage (56)
Einspracheverfahren	11 (23)	
Bausumme in Mio. CHF	185.1	(205.5)

6. Hallenbad



Positiv gestimmt startete das Hallenbad-Team in das neue Jahr. Doch leider verstarb am 16. Februar 2020 Guido Henggeler überraschend. Guido hinterlässt bis heute im Team eine grosse Lücke. Seine fröhliche und unkomplizierte Art wird sehr vermisst. Guido, danke für die gute und schöne gemeinsame Zeit.

Kurz nach diesem Schock, kamen bereits die ersten Meldungen zum Coronavirus und die möglichen Schliessungen. Das stellte die Mitarbeitenden des Hallenbades erneut vor eine grosse Herausforderung.

Das Hallenbad konnte über den Sommer offenbleiben und viele Sommerkurse anbieten, dadurch konnte die ausgefallene Zeit kompensiert werden. Leider kam es kurz vor Weihnachten zu einer weiteren Einschränkung und schlussendlich zu einer erneuten Schliessung für die Öffentlichkeit.

Das Hallenbad Team bedankt sich für das Verständnis und die Treue der Badegäste im Röhrliberg.

Aufgrund der Schliessungen an rund 60 Tagen war die Kundenfrequenz von 70'000 Personen im Verhältnis zu den offenen Tagen vergleichbar mit anderen Jahren. Bezogen auf einen geöffneten Tag: 400 Kunden im Jahr 2020, 400 < Kunden im Jahr 2019. 2019 lag die Kundenfrequenz bei 135'049 Person.

Freibad

Lange war unklar, ob das Strandbad geöffnet werden kann. Durch Einschränkungen bei der Besucherzahl und durch das Contact-Tracing konnte die Badesaison allerdings starten. Das gut funktionierende Buchungssystem und die Unterstützung durch Securitas stellten die Vorgaben sicher. Die Besucherzahl lag bei 37'750 (2019: 32'000), was überdurchschnittlich gut war. Dies ist auch auf die reduzierte Reisetätigkeit der Menschen und das gesteigerte Bedürfnis nach Erholung, Bewegung und frischer Luft zurückzuführen. Für die Geduld und die Umsetzung der Vorgaben dankt das Freibad-Team den Gästen.



SUSANNA BINER

BEREICHSLIMITERIN
FACILITY MANAGEMENT (FM)
Seit 1. November 2019 in Cham tätig

Bisherige Tätigkeiten

FM Key Account Manager, Leiterin Dienste Hochbauamt Kanton Zug, Mandats- und Projektleiterin in der Privatwirtschaft, FM-Leitung im Gesundheits- und Pädagogikbereich.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Ich liebe den Besuch von modernen Tanzchoreografien wie die von Alvin Ailey, aber auch die Kleinkunst mit den vielen verschiedenen Shows hat es mir angetan. Das gibt mir die Möglichkeit nach der Arbeit abzuschalten und in eine andere Welt einzutauchen.

Was vermisst du in Cham?

Einen Zughalt auf der Hauptverbindungsachse Zürich – Zug – Luzern.

Wie erlebst du Cham?

Mir gefällt die wunderbare, geografische Lage von Cham mit all seinen Quartieren und Weilern. Die Gemeinde Cham bietet mir einen zentral gelegenen Arbeitsplatz in der Nähe meines Wohnortes Baar. Ich schätze es sehr, dass ich mit dem Geschäfts-E-Bike unkompliziert und umweltfreundlich zu meinen Hauswart-Teams auf den verschiedenen Liegenschaften gelangen kann.

Wofür zahlt es sich aus, sich einzusetzen?

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es sich auf lange Sicht auszahlt, wenn man seine Arbeit mit Herzblut und Sorgfalt erledigt und versucht sein Bestes zu geben, ohne dabei auf seinen eigenen Vorteil zu schauen.

Die Abteilung Soziales und Gesundheit ist für alle sozialen und gesundheitlichen Themen zuständig. Sie richtet ihre Dienstleistungen an Einzelpersonen und spezifische Zielgruppen wie beispielsweise Familien, ältere Menschen oder Personen mit Migrationshintergrund.

1. Sozialdienst

Der Sozialdienst ist ein professionelles, ziel- und lösungsorientiertes Angebot für Chamerinnen und Chamer, welche im sozialen, finanziellen, rechtlichen und beruflichen Bereich auf Unterstützung angewiesen sind. In diesem Zusammenhang werden folgende Dienstleistungen angeboten:

- Wirtschaftliche Sozialhilfe
- Persönliche Sozialhilfe
- Alimentenbevorschussung und -inkasso

Im Jahr 2020 wurden in diesen drei Dienstleistungen insgesamt 382 Dossiers bearbeitet.

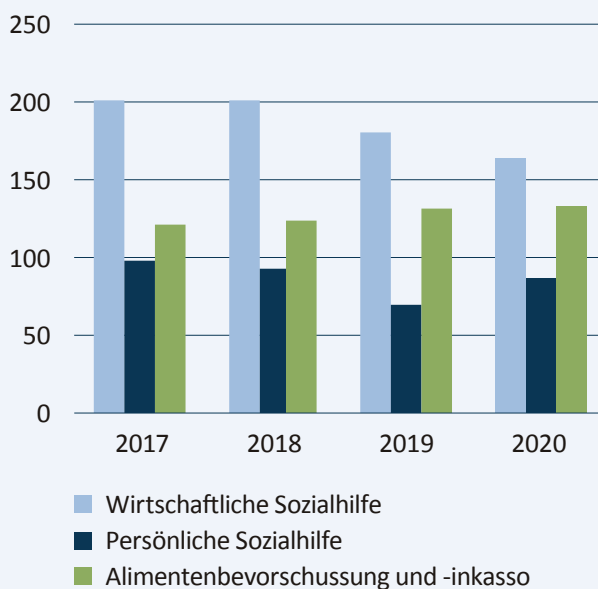
239 Personen waren im vergangenen Jahr auf **Wirtschaftliche Sozialhilfe** angewiesen. Knapp die Hälfte davon bezog weniger als ein Jahr lang Leistungen der Sozialhilfe. Die Sozialhilfequote, welche im Vergleich zum Vorjahr um lediglich 0.1 % stieg, betrug 1.9 %. Die Sozialhilfequote der gesamten Schweiz lag bei 3.2 %, ist aber im Vergleich zum Vorjahr, wie in der Gemeinde Cham, ebenfalls konstant.

Trotz Pandemie sind die Fallzahlen in der Wirtschaftlichen Sozialhilfe in der Gemeinde Cham sowie auch im grössten Teil der Schweiz im vergangenen Jahr stabil geblieben. Das hat insbesondere mit dem Massnahmenpaket des Bundesrates mit ausgebauten Leistungen in der Arbeitslosenversicherung, bei der Erwerbsersatzentschädigung sowie mit Überbrückungskrediten zu tun. Die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) rechnet mit verzögerten Auswirkungen der Pandemie und einem Fallanstieg bis ins Jahr 2022.

Die Wirtschaftliche Sozialhilfe wird nach den Richtlinien der SKOS bemessen, welche im Sozialhilfegesetz des Kantons Zug verankert sind. Diese Richtlinien definieren zudem, mit welchen Massnahmen die berufliche und soziale Integration der Betroffenen unterstützt werden kann.

Neben der Wirtschaftlichen Sozialhilfe gehört auch die Persönliche Sozialhilfe zu einem wichtigen Angebot des

Entwicklung Anzahl bearbeiteter Dossiers pro Jahr



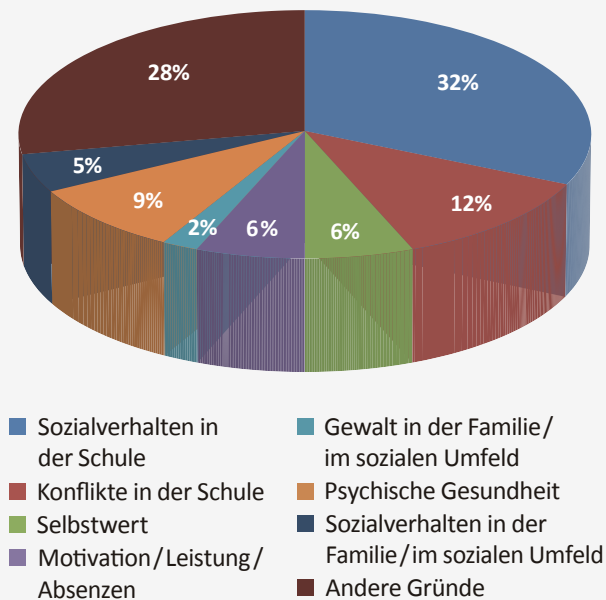
Sozialdienstes. Gemäss dem Sozialhilfegesetz des Kantons Zug können alle Chamerinnen und Chamer diese niederschwellige und kostenlose Dienstleistung beanspruchen, wenn sie in Lebensschwierigkeiten Beratung in Anspruch nehmen möchten. Die **Persönliche Sozialhilfe** umfasst die Angebote: Sozialberatung, Einkommensverwaltung und Darlehen sowie arbeitsmarktliche Massnahmen.

Für die Durchführung der **Alimentenbevorschussung und des Inkassos** hat die Einwohnergemeinde Cham die Fachstelle «eff-zett» beauftragt. Betroffene können sich bei Bedarf direkt an diese Stelle wenden. Die Anzahl Fälle ist seit einigen Jahren relativ konstant.

2. Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit bietet eine von der Schule unabhängige und neutrale Anlauf- und Beratungsstelle für Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte sowie Mitarbeitende der Schule bei sozialen und persönlichen Herausforderungen und Schwierigkeiten. Neben den Beratungen einzelner Personen, arbeitet die Schulsozialarbeit auch mit ganzen Klassen oder Gruppen, mit dem Hauptziel soziale und persönliche Probleme zu lösen oder zu lindern. Während des Schuljahres 2019/2020 wurden 266 Dossiers für Einzelpersonen, Klassen oder Gruppen geführt. Die

¹ Gemäss BFS-Statistik 2019

Kontaktaufnahmegründe Schulsozialarbeit


obenstehende Grafik zeigt, aus welchen Gründen die Schulsozialarbeit während des Schuljahres 2019/2020 beigezogen wurde.

Ergänzend zum Beratungsangebot setzt die Schulsozialarbeit verschiedene präventive Angebote zu wichtigen sozialen Themen um. Mit diesen Angeboten trägt sie dazu bei, dass Probleme erst gar nicht auftreten.

Die Schulsozialarbeit ist in allen Schulhäusern der Einwohnergemeinde präsent und arbeitet eng mit den Schulen sowie mit verschiedenen Fachstellen zusammen.

Im Schuljahr 2019/2020 hat sich die Schulsozialarbeit reorganisiert und steht ab 1. Januar 2021 neu unter der Leitung von Andreas Müller. Im Rahmen der Reorganisation hat die Schulsozialarbeit auch ihren Auftritt angepasst und hierfür ein neues Logo für ihre Angebote entwickelt.

3. Jugend- und Gemeinwesenarbeit

Die Angebote und Aktivitäten der Jugend- und Gemeinwesenarbeit zeichnen sich durch einen sehr hohen Grad der Partizipation sowie eine niederschwellige, generationenverbindende und offen gestaltete Zugänglichkeit aus. Sie verfügt über vielfältige und ausreichende Möglichkei-

ten, flexibel auf Veränderungen und Bedürfnisse reagieren zu können. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit informiert die Jugend- und Gemeinwesenarbeit aktiv und transparent die breite Öffentlichkeit sowie spezifische Zielgruppen und Akteurinnen und Akteure. Dabei ist sie bestrebt, Informationskanäle zu nutzen, welche die unterschiedlichen Zielgruppen benutzen, um diese aktiv anzusprechen.

Zentrale Koordinationsstelle für Nachbarschaftshilfe Kanton Zug

Im März 2020 startete die Jugend- und Gemeinwesenarbeit aufgrund der Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus mit dem Aufbau und Betrieb einer zentralen Koordinationsstelle für koordinierte Nachbarschaftshilfe im Kanton Zug. Dabei handelte es sich um eine Kooperation aller Zuger Einwohnergemeinden mit Lead bei der Sovoko (Sozialvorsteherinnen- und Sozialvorsteher-Konferenz). Unterstützt wurde die Jugend- und Gemeinwesenarbeit durch zahlreiche soziale Institutionen und Organisationen sowie den Landeskirchen. Das Angebot hatte eine enorme Solidaritätswelle ausgelöst. Mehr als 1'000 Helfende wurde registriert und es konnten rund 700 Tandems (Vermittlung von Hilfesuchenden und Hilfegebenden) gebildet werden.

Im Weiteren wurden wegen den Massnahmen aufgrund des Coronavirus im Jahre 2020 viele der Angebote unterbrochen oder in veränderter Form durchgeführt. Die nachfolgende Darstellung der Angebote und Neuentwicklungen der Jugend- und Gemeinwesenarbeit sind deshalb unter der möglichen Durchführbarkeit aufgrund des Coronavirus zu betrachten.

Generationenplatz Büel

Bewegung und Begegnung für Jung und Alt: Der Generationenplatz Büel in Cham wurde im Juni virtuell mittels eines Videos eröffnet. Wo früher ein Parkfeld beim Alterszentrum Büel war, erstrahlt heute mitten in Cham ein begrünter, naturnaher Bewegungs- und Begegnungsplatz für die ganze Chamer Bevölkerung. Mithilfe verschiedener Laufwege, Balancier- und Bewegungsgeräten aus Holz, die für alle Generationen geeignet sind, sollen die Koordination und das Gleichgewicht spielerisch trainiert werden.

Frühe Förderung

Insbesondere im Vorschulalter ist die Förderung von Chancengleichheit und Integration wichtig. So unterstützt und/oder initiiert die Jugend- und Gemeinwesenarbeit wirkungsvolle Angebote, welche zur Sprachentwicklung und zur Bildung der Eltern beitragen.



Generationenplatz Büel

Angebote und Aktivitäten im Bereich Frühe Förderung im Jahr 2020:

- Als Leseförderungsprogramm fördert **«Schenk mir eine Geschichte»** die Sprachgewandtheit von Kindern im Vorschulalter in der Erstsprache.
- Das **Netzwerk Frühe Förderung** dient zur Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren, welche Angebote und Dienstleistungen für (vulnerable) Familien anbieten.

Bewegungsförderung

Die Jugend- und Gemeinwesenarbeit ist aktiv im Handlungsfeld der Bewegungsförderung und der (Gesundheits-) Prävention. Dabei soll zum einen das Bewegungsverhalten der Chamerinnen und Chamer durch eine bewegungsfreundliche Umgebung positiv beeinflusst werden. Zum anderen soll durch positive Veränderung des individuellen Handelns von Menschen gesundheitsförderndes (Freizeit-) Verhalten begünstigt werden.

Angebote und Aktivitäten im Bereich Bewegungsförderung im Jahr 2020:

- **Open Sunday** bietet Kindern im Primarschulalter die Möglichkeit, sich im Winter zu bewegen.
- Angeleitete **Bewegungsstunden** wurden auf dem Generationenplatz durchgeführt.
- **Hopp-La Fit** bietet eine Möglichkeit, Gross und Klein bei bewegungsfördernden Aktivitäten zusammenzubringen.
- **Midnight Games für Erwachsene** ist ein offenes Angebot für alle, welche gerne im Winter aktiv bleiben wollen.
- Zwischen Herbst- und Frühlingsferien wird jeden Samstagabend das Angebot **Midnight Games für Jugendliche** durchgeführt.
- Mit einer mobilen **Skateranlage** (genannt Funbox) und einem mobilen **Pumptrack**, wird auf verschiedenen öffentlichen Plätzen in Cham ein temporärer Begegnungs- und Bewegungsort im Quartier gestaltet.

Integrationsförderung

Die Einwohnergemeinde Cham soll ein über die Kulturen und Generationen hinweg lebenswerter Wohnort mit eigenverantwortlichen und engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern sein. Angebote im Bereich der Integration wirken positiv in Bezug auf die Lebensqualität und Gesundheit der Betroffenen. Dabei profitieren Menschen aus benachteiligten Milieus von Integrationsangeboten, welche sie mit vielschichtigen Massnahmen in ihrer sozialen und gesellschaftlichen Teilhabe unterstützen.

Angebote und Projekte im Bereich Integrationsförderung im Jahr 2020:

- **Deutschkurse** für fremdsprachige Personen.
- **Café Interkulturell** ist ein Begegnungsraum für Einheimische wie Zugezogene, um sich zu treffen und sich über kulturelle Themen auszutauschen.
- Das **Netzwerk Integration** vernetzt Akteurinnen und Akteure sowie Organisationen im Integrationsbereich.
- **Schlüsselpersonen** bilden die Schnittstelle zwischen dem öffentlichen Gemeinwesen und den (neuzuziehenden) Migrantinnen und Migranten. In ihrer Rolle können Schlüsselpersonen ihre persönlichen Netzwerke zur Informationsvermittlung nutzen.

Kinder- und Jugendförderung

Im Bereich der Kinder- und Jugendförderung dienen die Orientierung an der Lebenswelt der Zielgruppen und die Sozialraumorientierung als wesentliche Handlungskonzepte. Sie richtet sich einerseits nach den Anliegen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen und setzt gleichzeitig wichtige Schwerpunkte beim Sozialraum, welcher durch die handelnden Akteurinnen und Akteure immer wieder neugestaltet wird.

Angebote und Aktivitäten im Bereich Kinder- und Jugendförderung im 2020:

- Die **Jugilounge** bietet Jugendlichen einen Ort zum Verweilen, Freundinnen und Freunde zu treffen und ihre Freizeit dort zu verbringen.
- **Kindertreff**: Mit Kletterraum, Werkstatt und einem Musikraum, welche durch alle genutzt werden können, wird Raum für freies Spielen und für eine aktive Freizeitgestaltung ermöglicht.
- **Spielanimation**: Zusammen mit dem Quartiermobil wird die vielfältige Nutzung und Belebung von öffentlichen Räumen und das Ausprobieren von unbekanntem Spielen und Spielgeräten gefördert.
- **Gruppenräume**: Jugendliche und junge Erwachsene haben die Möglichkeit Räumlichkeiten selbstständig zu nutzen.
- Der **Jugendpolititag** ist ein kantonales Gefäss zur Partizipation von Jugendlichen.

Altern in Cham

Die Einwohnergemeinde Cham stellt sich der Herausforderung des demografischen Wandels. Durch die gezielte Förderung von Begegnung, Vernetzung und gegenseitiger Unterstützung in der Nachbarschaft wird ein weiterer Fokus auf die soziale Teilhabe der älteren Wohnbevölkerung gelegt. Eine bewegungsfreundliche und -förderliche Umgebung, aber auch das konkrete Initiieren von sozialen Netzen sind wichtige Bestandteile.

Angebote und Aktivitäten im Bereich Altern in Cham im Jahr 2020:

- Das **Netzwerk Altern in Cham** dient zur Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren, welche Angebote und Dienstleistungen für (vulnerable) Personen im Seniorenalter anbieten.
- **SeniorDigital**: Das wöchentliche Angebot bietet Hilfe und Unterstützung zu Fragen zum Alltagsgebrauch von Smartphones und Tablets.
- Der **Spiel- und Plaudertreff** ist für alle, die gerne Zeit mit anderen verbringen, sich austauschen und/oder Gesellschaftsspiele spielen.
- Das **Seniorenforum Cham** umfasst nebst der Bearbeitung von altersspezifischen Anliegen die Durchführung von öffentlichen Informationsveranstaltungen zu Themen rund ums Altern in Cham.

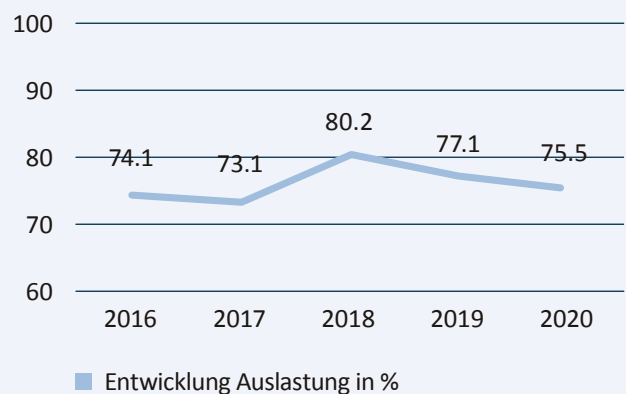
Projekte

Im Auftrag des Gemeinderates startete die Jugend- und Gemeinwesenarbeit 2020 mit der Leitung und Umsetzung folgender Projekte: Aufbau Ludothek, Kinderparlament Cham und Kompass kommunale Alterspolitik.

4. Familienergänzende Kinderbetreuung

In Cham bieten sieben Organisationen aktuell 231 Vollzeit-Plätze in Kindertagesstätten (Kitas) an, in welchen 240 Chamer Kinder und 71 auswärtige Kinder betreut werden. Die Abteilung Soziales und Gesundheit bewilligt und beaufsichtigt diese Plätze. 2020 betrug die durchschnittliche Auslastung in den Chamer Kitas 75.5 % (2019: 77.1 %).

Entwicklung Auslastung in Chamer Kitas (%)



Per Stichtag 31. Dezember 2020 wurde die Kindertagesstätten-Betreuung von 117 Chamer Kindern mit Betreuungsgutscheinen finanziell unterstützt. Dies entspricht einer leichten Abnahme gegenüber dem Vorjahr, als der Wert noch bei 125 Kindern lag. Der Anteil der Kinder, die mit Betreuungsgutscheinen unterstützt wurden und ausserhalb von Cham in einer Kindertagesstätte betreut wurden, lag Ende 2020 bei rund 23 %. Dies entspricht einer Zunahme, nach einer vorübergehenden Abnahme 2019 (14 %), auf das Niveau von 2018 (23 %).

Im Bereich der Spielgruppenbetreuung wurden per Stichtag 31. Dezember 2020 insgesamt 56 Chamer Kinder, die eine der sechs anerkannten Spielgruppen besuchten, mit Betreuungsgutscheinen unterstützt. Der Wert bewegte sich damit etwas unter dem des Jahres 2019, als er bei 66 Kindern lag.

Wie 2019 hat auch im vergangenen Jahr der Verein KiBiZ Kinderbetreuung Zug die Vermittlung und Verwaltung von Tagesfamilien im Auftrag der Einwohnergemeinde übernommen. Die Nachfrage nach mit Betreuungsgutscheinen unterstützten Plätzen bei Tagesfamilien stieg, nach einer vorübergehenden Stabilisierung 2019 wieder stark an. Per Stichtag 31. Dezember 2020 wurde die Tagesfamilien-Betreuung von 45 Chamer Kindern (2019: 31) mit Betreuungsgutscheinen finanziell unterstützt.

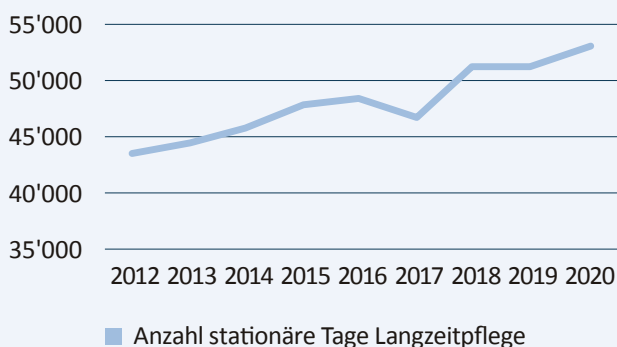
5. Gesundheit

Der Bereich Gesundheit widmet sich fast ausschliesslich dem Thema ambulante und stationäre Pflege sowie Betreuung. Dabei verfolgt die Einwohnergemeinde das Ziel, den betroffenen Personen ein möglichst langes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang unterstützt die Einwohnergemeinde gezielte Massnahmen zur Erhaltung der Selbstständigkeit.

Ergänzend dazu hat die Konferenz Langzeitpflege, welche im Auftrag aller Zuger Gemeinden tätig ist, Angebote der spezialisierten Langzeitpflege erschlossen. Dazu gehören z.B. Ferienbetten oder Tagesplätze in Pflegezentren.

Aufgrund der demografischen Entwicklung befindet sich die Langzeitpflege nach wie vor im Wachstum. Jährlich steigt beispielsweise die Anzahl stationärer Tage von Chamerinnen und Chamern in Institutionen der Langzeitpflege (Alters- und Pflegeheime sowie spezialisierte stationäre Pflegeangebote).

Entwicklung Anzahl stationäre Langzeitpflege



MELANIE IMHOF

SOZIALARBEITERIN

Seit 1. Mai 2020 in Cham tätig

Bisherige Tätigkeiten

Stv. Leiterin Steueramt Bezirksverwaltung Küssnacht, neunwöchiger Freiwilligeneinsatz im Flüchtlingsbereich bei der schweizerischen NGO *One Happy Family auf Lesbos*

Dein Chamer Lieblingsort?

Die Seepromenade! Mittagspausen können so mit einem Hauch von Ferienfeeling genossen werden.

Wofür zahlt es sich aus, sich einzusetzen?

Sichtbarkeit und Chancengleichheit! Für mich sollten alle Menschen sichtbar sein und ihre Rechte einfordern können. Dies beinhaltet unter anderem barrierefreien Zugang zu Angeboten und Informationen. Dafür setze ich gerne meine eigene Energie und Überzeugung ein.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Im meiner Freizeit bin ich gerne mit Freund/innen und Familie in der Natur – sei es beim Wandern, im Winter auf der Piste oder beim Bräteln an einem gemütlichen Plätzchen. Zudem gehe ich gerne an Konzerte und engagiere mich im Freiwilligenbereich.

Worauf freust du dich?

Jeweils auf den Jahreszeitenwechsel – jede Jahreszeit hat ihre Besonderheiten. Speziell freue ich mich dabei jeweils auf den ersten Schneefall.

Die Abteilung Verkehr und Sicherheit kümmert sich um die Mobilität, Parkanlagen und Grünflächen, Strassen, Wege und Plätze, die Siedlungsentwässerung sowie die Aufrechterhaltung der Sicherheit und den Schutz der Umwelt.

1. Personelles

Nach über 37 Arbeitsjahren im Werkhof wurde Beni Merkli pensioniert. Das Werkhof-Team dankt für die ausserordentliche Diensttreue, den engagierten Einsatz im Unterhalt der Friedhofanlage und dem umsichtigen Umgang mit Trauernden. Als Nachfolgerin konnte Sina Gonzalez als Friedhofsgärtnerin gewonnen werden, welche im Mitarbeiterportrait vorgestellt wird. André Keusch, Bereichsleiter, hat den Werkhof Ende 2020 verlassen. Einen grossen Dank an ihn für die gewissenhafte und zuverlässige Führung des Werkhofs. Der Nachfolger Roger von Ah startete am 1. Januar 2021.

2. Tiefbau

Abwassererschliessung Papieri Areal

Die abwassertechnische Erschliessung des Papieri-Areals war eines der bedeutendsten Projekte im Geschäftsjahr 2020. Immerhin galt es, im neu entstehenden Stadtteil mit rund 2'000 EinwohnerInnen und circa 1'000 Arbeitsplätzen die Bagger auffahren zu lassen, um mit dem Bau der Infrastrukturanlagen zu beginnen. Weil die Gemeinde bei einem Quartier dieser Grösse auch abwassertechnisch die Erschliessungsaufgabe mitzutragen hat, wurden auf der Basis von vorangehenden Planungsphasen die Schnittstellen zwischen öffentlicher und privater Kanalisation

festgelegt. Unter den öffentlichen Anlagenteilen kann neben verschiedenen Hauptsammelkanälen vor allem das neue Abwasserpumpwerk Papieri erwähnt werden. Es entsteht im Bereich des Lorzenplatzes, ostseitig der neu entstehenden Lorzebrücke, und pumpt das gesamte Schmutzabwasser des Papieri-Areals via Pumpendruckleitung zur Sinserstrasse. Das Abwasserpumpwerk Papieri, mit einem Abwasser-Stapelbehälter von 20 Kubikmetern Grösse, zwei Abwasserpumpen mit Förderleistungen von je 15 Litern pro Sekunde und einem Notstromgenerator, gesellt sich locker in die Grössenordnung des bisher grössten Chamer Abwasserpumpwerkes in Hagendorn. Alle diese öffentlichen Anlagenteile wurden nach den Vorgaben der Gemeinde durch die private Bauherrschaft erstellt und sukzessive an die Gemeinde übergeben. Die privaten Anlagenteile wurden im Rahmen der Baubewilligungsverfahren der ersten Bauperimeter aus hoheitlicher Sicht geprüft.

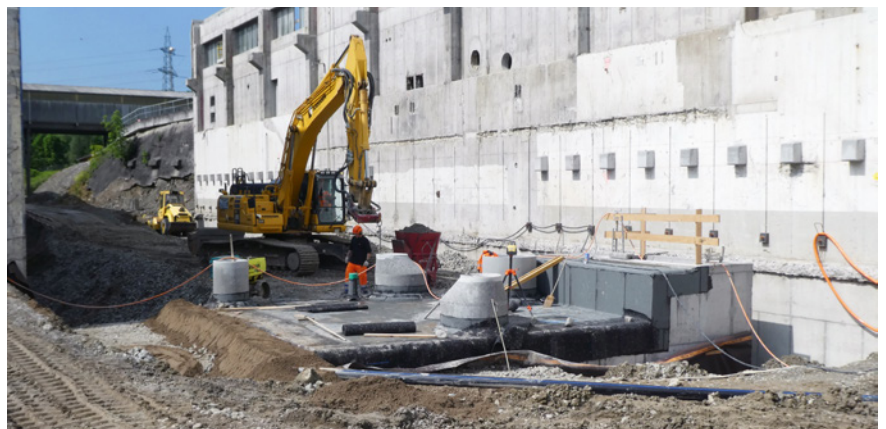
3. Werkhof

Unterführung Bahnhof

Eines der Legislaturziele 2019 bis 2022 der Einwohnergemeinde Cham wurde mit der Aufwertung der Bahnhofunterführung durch Foto-Paneelen im Frühling 2020 erreicht. Die ausgewählten, hinterleuchteten Foto-Glaswände zeigen Gebäude und Parkanlagen und sollen ankommende Personen willkommen heissen. Zudem wurden mit Pfeildarstellung, Typografie und Signaletik Hinweise auf wichtige öffentliche Orte gegeben, um so die Orientierung für Besucherinnen und Besucher zu verbessern. Die Neugestaltung trägt zusätzlich zu einem höheren Sicherheitsempfinden bei.



Beni Merkli trat Ende Jahr in den Ruhestand



Abwasserpumpwerk Papieri; Rohbau in industriegeschichtlichem Kontext



Neu gestaltete
Bahnhofunterführung Cham

Urnenmauer

Ende Mai 2020 wurden die Bauarbeiten an der neuen Urnenwand des Friedhofs beendet. Die in schlechtem Zustand bestehende Friedhofmauer im Bereich vis-à-vis der Gärtnerei wurde abgebrochen und mit Urnennischen neu erstellt. Somit ist nun genügend Platz für die immer mehr gefragte Bestattungsform in Urnennischen für mindestens die nächsten 15 Jahre geschaffen worden. Neben beauftragten Firmen führte der Werkhof diverse Arbeiten selber aus. Auch der bestehende Brunnen wurde Stein um Stein abgebrochen und mit den gleichen Steinen wieder neu aufgebaut.

Ein grosses Augenmerk auf mehr Biodiversität

Diverse Aufwertungsmassnahmen zur Förderung der Biodiversität mit Baumpflanzungen, Kleinstrukturen wie Ast- und Lesesteinhaufen, Trockensteinmauern, Wurzelstockhaufen wurden an verschiedenen Orten vorgenommen. Geplant sind weitere Amphibienlaichgewässer zur besseren Vernetzung und Lebensgrundlage für diese Tiere.

Auch werden vermehrt Kräutermatten anstelle von standortfremden Bodendeckern und Gehölzen verlegt. Die Matten weisen eine sehr hohe ökologische Qualität auf, wachsen doch darauf 30 verschiedene einheimische Wildblumenarten, wie z.B. Gewöhnliche Schafgarbe, Wiesen-Flockenblume, Ähriger Ehrenpreis, Nickendes Leimkraut, Orangerotes Habichtskraut und viele mehr.

Die Vorteile der Kräuterröllmatten sind nebst der Vielfalt auch der rasche Erosionsschutz, die sofortige Begrünung und das vielfältige Ernährungspotenzial für viele Tiere.

4. Verkehr

Bushaltestelle Niederwil

Gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) müssen Bushaltestellen bis Ende 2023 so angepasst werden, dass

sie für Menschen mit Behinderung selbständig und spontan nutzbar sind. Die Anforderungen dazu lassen sich unter anderem über die Perronhöhe erfüllen. Die baulichen Anpassungen an der Bushaltestelle Niederwil basieren dabei auf einer Eigenentwicklung.

Um den baulichen Aufwand und somit auch die Kosten möglichst gering zu halten, wurden die örtlichen Gegebenheiten in den Ausbau miteinbezogen. Das Niveau des Perrons wurde dabei mit vorfabrizierten Betonelementen angepasst. Die Geometrie der Haltekante wurde mit gebogenen Blechprofilen von einem Chamer Metallbauer ausgeführt. Dieser neuartigen Lösung steht nun die Langzeit-Bewährungsprobe bevor.

Fuss- und Radweg Kirchbühl

Seit Mitte August 2020 ergänzt im Bereich Kirchbühl eine neue Langsamverkehrsverbindung das Chamer Wegnetz. Der bis anhin provisorisch angelegte Erikaweg wurde in seiner Geometrie leicht angepasst und genauso wie seine nahe Fortsetzung entlang des Sportplatzes Röhrliberg, mit einer festen Oberfläche versehen. Dadurch sind nun eine maschinelle Schneeräumung und somit ein geregelter Winterbetrieb möglich.

Längs der Hallenbadwiese wurde zudem eine direkte Verbindung in Richtung Rigistrasse geschaffen. Dieses neue Teilstück ist – wie der ganze Fuss- und Radweg Kirchbühl – mit einer bewegungsabhängigen Beleuchtungsanlage ausgerüstet. Ist der Weg unbenutzt, dimmen die Leuchten automatisch ihr Licht. Das reduziert die Lichtverschmutzung und schont die örtliche Tier- und Pflanzenwelt ohne dabei die wichtigen Ansprüche an einen sicheren Schulweg einzuschränken.

Fussweg Pfadweid

Seit Ende 2020 steht der Bevölkerung eine direkte Fusswegverbindung vom Städtlerwald über die Autobahnbrücke bis Pfadrüti zur Verfügung.

Damit schliesst sich eine weitere Lücke des gemeindlichen Langsamverkehrsnetzes und der bisher isolierte Naherholungsraum Städtlerwald nach Norden wird besser an das bestehende Wegnetz angeknüpft.

Elektronische Parkierung

Im Jahr 2020 wurde auf den öffentlichen Strassenparkplätzen die elektronische Parkierung eingeführt. Aktuell kann bei den Anbietern «SEPP», «ParkNow» und «Parking-pay» bequem mittels Handy und Kreditkarte / Twint bezahlt werden. Es können auch Tagesparkkarten auf diesem Weg bezogen werden.

5. Umwelt

«European Energy Award®GOLD»

Im vergangenen Jahr hat sich der Bereich Umwelt intensiv mit der Energiestadt Re-Zertifizierung befasst. Die Verleihung des «European Energy Award®GOLD» im Oktober 2020 hat gezeigt, dass der eingeschlagene Weg stimmt. Es wurden 83,8 % aller möglichen Punkte erreicht. Das ist für die Energiestadt GOLD Cham das bisher beste Resultat. Cham belegt somit den 5. Platz in der Schweizer Energiestadt-Rangliste, gleich nach den Grossstädten Bern, Luzern, Lausanne und Zürich.

Förderprogramm Energie mit grosser Nachfrage

Die Energiestadt Cham bietet ein attraktives Förderprogramm Energie, welches im Jahr 2020 von Hauseigentümerinnen und Hauseigentümerge rege benutzt wurde. Bereits im April war die jährliche Fördersumme von CHF 150'000.00 ausgeschöpft. Dies war insbesondere auf die zahlreichen Fördergesuche im Zusammenhang mit dem Ersatz fossiler Heizungen (Öl, Gas) hin zu Wärmepumpen zurückzuführen.

Dank dem an der Gemeindeversammlung vom 14. September 2020 bewilligten Rahmenkredits von drei Millionen Franken konnte die Energiestadtcommission (ESK) die Rekordzahl von 59 Fördergesuchen bewilligen. Die totale Fördersumme betrug CHF 608'808.00. Zur Sensibilisierung der Bevölkerung für das Thema des Ersatzes von fossilen Heizungen fand ein Informationsanlass mit Ausstellung «erneuerbar heizen» am 28. September im Lorzensaal statt. Diese Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit der Energieberatung des Kantons Zug organisiert und erfreute sich mit über 100 Personen einer regen Teilnahme.

Tier- und Landschaftsschutz

Die Gemeinde Cham hat sich mit vielfältigen Massnahmen auch im vergangenen Jahr aktiv für den Tier- und Landschaftsschutz eingesetzt. So wurden beispielsweise künstliche Nistmöglichkeiten für Mauersegler an verschiedenen Liegenschaften montiert. Besonders erwähnt seien das Citizens Science-Programm «Igel gesucht» sowie das Projekt «Wilde Nachbarn Zug».

Von Mai bis September 2020 wurde in Cham unter der Projektleitung von SWILD, Zürich, und mit der Hilfe von 23 Freiwilligen die Verbreitung der Igel systematisch erfasst. Dies erlaubte es der Gemeinde Cham eine aktuelle Verbreitungskarte der Igel herzustellen. Es zeigte sich, dass die Igel vermehrt in Siedlungsnähe angetroffen werden und dort in höherer Dichte vorhanden sind, während in gewissen Chamer Gebieten der Igel praktisch verschwunden ist.

Der Bereich Umwelt hat das Projekt «Wilde Nachbarn Zug» initiiert. Dank einer breiten Trägerschaft konnte eine attraktive Wildtier-Beobachtungsplattform unter zug.wildernachbarn.ch realisiert werden. An der Projektträgerschaft «Wilde Nachbarn Zug» beteiligen sich der WWF Zug, Pro Natura Zug, der Zuger Vogelschutz, der Verein Lebensraum Landschaft Cham (LLC), der Kanton Zug und zehn Zuger Gemeinden.



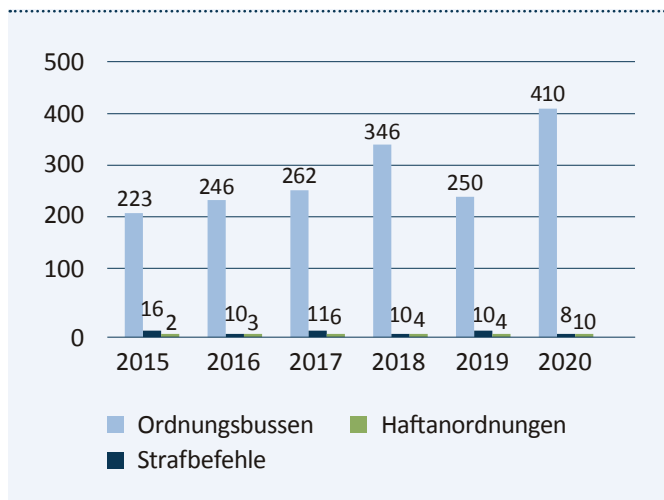
Grosse Freude über das hervorragende Abschneiden von Cham im Energiestadt GOLD-Ranking.

Auf Igelspurenuche
in Cham.

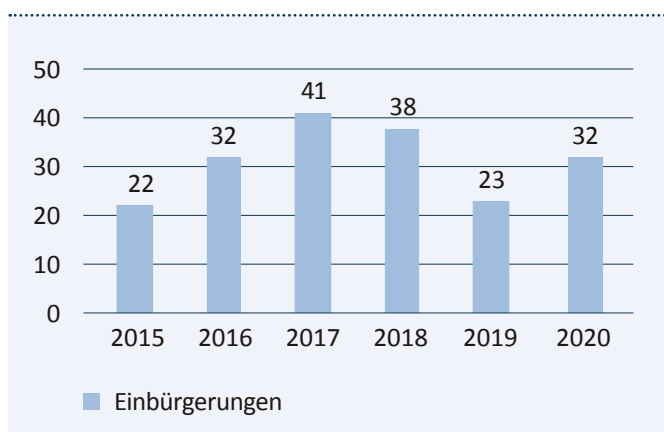


6. Polizeiamt

2020 verzeichnete das Polizeiamt einen Anstieg bei den Privatverzeigungen, wodurch die Anzahl der Ordnungsbussen einen Höchstwert erreichte. Das Jahr 2020 war für das Polizeiamt speziell hinsichtlich Vollzug der von Bund und Kanton beschlossenen Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus. Erfreut konnte festgestellt werden, dass die Chamer Betriebe sehr grossen Einsatz und Flexibilität zeigten, um die übergeordneten Vorgaben umzusetzen.



Die Einbürgerungsgesuche für das Bürgerrecht der Gemeinde Cham zeigen eine rückläufige Tendenz.



7. Sicherheit

Die traditionellen Veranstaltungen der Fasnacht konnten infolge der Coronasituation nicht stattfinden. Ebenso fanden keine Grossanlässe statt. In der zweiten Jahreshälfte gelangten wenige kleine Anlässe zur Durchführung.

Wegen der Coronapandemie wurde den gastgewerblichen Betrieben die Gebühren für den Ausschank von gebrannten Wassern erlassen.

Die Benützungssignalisation für den Villettepark wurde mit zeitgemässen Piktogrammen erneuert.

Im Bereich Ruhe und Ordnung beschäftigte das Polizeiamt nach wie vor die Parkierung auf öffentlichem Grund. Die Parkierung sowie der Mangel an Parkplätzen in den zentrumsnahen Zonen sind nach wie vor Themen beim Polizeiamt.

8. Brandschutz

Für die «ordentliche Feuerschau» (periodische Kontrollen) wurden im Jahr 2020 rund 292 Stunden aufgewendet. Für die übrigen Aufwendungen (Bewilligungen, Verfügungen, Abnahmen, Protokolle, ausserordentliche Kontrollen, Beurteilungen, Stellungnahmen, Anlässe und Weiterbildung) wurden zusätzlich 882 Stunden aufgewendet.

9. Zivilschutz

Im Jahr 2020 wurde einmal im Monat in den gemeindlichen Zivilschutzanlagen ein Kontrollgang vorgenommen (5 Zivilschutzanlagen). Dafür wurden 16 Stunden aufgewendet.

10. Feuerwehr

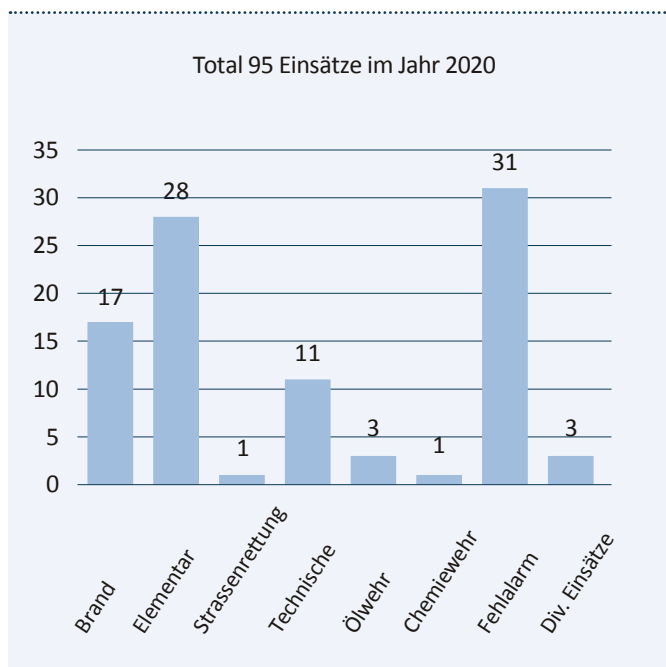
Die Feuerwehr Cham hat im Jahr 2020 insgesamt 95 Einsätze geleistet und dafür 2'136.50 Stunden aufgewendet. Ein Ereignis welches auf jeden Fall in den Köpfen der Feuerwehrangehörigen bleiben wird, ist der Brand vom

27. Mai 2020 der Liegenschaft Hammergut. Während diesem rund 8.5 Stunden dauernden Einsatz musste schlussendlich ein grosser Teil der Hausfassade entfernt werden, um sämtliche Glutnester löschen und somit den Einsatz erfolgreich bewältigen zu können. In der untenstehenden Grafik ist die Aufteilung aller Ereignisse nach Einsatzart ersichtlich.

Auf Ende 2020 haben sechs Personen die Feuerwehr verlassen. Dem gegenüber stehen elf Neueintritte, womit der Personalbestand seit einigen Jahren erfreulicherweise wieder etwas zugenommen hat. Die Feuerwehr freut sich, den Neueingetretenen das Feuerwehrhandwerk beibringen zu dürfen und auf ihre Unterstützung zählen zu können. Im Jahr 2021 wird die Informationsveranstaltung für Interessierte am Feuerwehrdienst am Mittwoch, 20. Oktober, im Feuerwehrgebäude Cham stattfinden.

Per 1. Januar 2021 hat Major Felix Hegner das Kommando der Feuerwehr Cham von Major Urs Baggenstos übernommen. Er wird bei der Führung der Feuerwehr von den beiden Vize-Kommandanten Hauptmann Roman Schuler (bisher) sowie Hauptmann Erich Herzog (neu) unterstützt.

Sämtliche Beförderungen und Ernennungen konnten Anfangs 2021 in einem sehr kleinen und coronakonformen Rahmen vollzogen werden, womit von dieser Seite her optimal in das Feuerwehrjahr 2021 gestartet wurde.



SINA GONZALEZ

FRIEDHOFGÄRTNERIN

Seit 1. November 2020 in Cham tätig

Bisherige Tätigkeiten

Detailhandelsfachfrau Polynatura Garden, Gärtnerin Zierpflanzen

Welches ist dein Lieblingsbuch und weshalb?

Mein Lieblingsbuch ist «Die Chemie des Todes» von Simon Beckett. Es war das erste Buch, welches so spannend und voller Überraschungen war, dass ich es kaum aus den Händen legen konnte. Es ist nichts vorhersehbar und die Spannung zieht sich von Anfang bis zum Ende des Buches durch. Bei jedem Buch des Autors Simon Beckett lerne ich etwas dazu und das finde ich toll.

Hast du ein Vorbild oder ein Idol? Warum gerade er oder sie?

Ja, meine Mutter und meine Schwester. Weil sie starke, intelligente Frauen sind, die beide ein sehr grosses Herz haben.

Was sagen deine Eltern/deine Freunde über dich?

Dass ich zuverlässig, hilfsbereit, mitfühlend, fröhlich und lustig bin.

Welches ist dein grösster Traum?

Mein grösster Traum ist, dass die Menschen die ich liebe, glücklich und gesund sind. Eines Tages wenn es wieder möglich ist, würde ich gerne die ganze Welt bereisen, vor allem Lateinamerika.

Gemeindeverwaltung Cham

Mandelhof
Postfach
6330 Cham
Telefon +41 41 723 88 88
E-Mail info@cham.ch
www.cham.ch

Öffnungszeiten

Mo 8.00 – 11.45 / 13.30 – 18.00
Di – Fr 8.00 – 11.45 / 13.30 – 17.00
vor Feiertagen jeweils bis 16.30